Jahrgang 24
Ausgabe 1

5. Januar 2024

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital

FREITALER ANZEIGER

Richtfest für neues Funktionsgebäude im „Stadion des Friedens“

Der Geschäftsführer WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH Matthias Leuschner (l.), SC Freital Präsident Jörg Schneider (M.) und Oberbürgermeister Uwe Rumberg (r.) beim symbolischen Einschlagen der letzten Nägel in den Dachstuhl Foto: Stadt Freital

Lesen Sie weiter auf Seite 13

Inmitten der Möglichkeiten.
FREITAL

Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56 · 01705 Freital

amtsblatt@freital.de · www.freital.de

INHALT

Leserservice 2/4
Öffentliche Bekanntmachungen 5
Baustellenkalender 12
Stellenausschreibung der Stadtverwaltung 14
Freital muss Finanzplanung konsolidieren 15
Maßnahmen gegen Vandalismus 16
Breitbandausbau in Freital 17
Wochenmarkt 2024 20
Veranstaltungskalender 25/26

PA sämtl. HH

BEREITSCHAFTEN IM NOTDIENST vom 5. bis 21. Januar 2024

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
zentrale Telefonnummer **116117**

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** zur medizinischen Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen: Telefon **116117**
Internet: **www.kvsachsen.de**, Bereitschaftsdienste

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Freital
Helios Weißeritztal-Kliniken
Bürgerstraße 7
Mi., Fr. 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., feiertags, Brückentage 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis Dresden
Fiedlerstraße 25

Allgemein- und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis
Sa., So., feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, Augenklinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Do. 19.00 bis 7.00 Uhr
Fr. 16.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis
Klinikum Dresden-Friedrichstadt, HNO-Klinik
Bräuergasse/Seminarstraße
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Hausbesuchsvermittlung
Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr
Sa., So., feiertags 7.00 bis 7.00 Uhr

Auskunft über diensthabende Praxen
Mi. und Fr. 14.00 bis 7.00 Uhr

Notfallambulanz des Klinikums Freital
Bürgerstraße 7
Telefon 0351 64660
- Allgemeinärztlicher Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Chirurgischer Notfalldienst
- Notfalldienst Gynäkologie/Geburtshilfe

Anmeldung Krankentransport
Telefon 0351 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der Zahnarzt-Bereitschaftsdienst ist aktuell im Internet unter der Adresse www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufbar. Bitte immer auf Aktualität überprüfen. Die Angaben sind unter Vorbehalt.

Sprechzeit 06.01.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 06.01., 7.00 bis 07.01.24, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. Eberhard Gühne, Wilsdruff
Telefon 035204 5637

Sprechzeit 07.01.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 07.01., 7.00 bis 08.01.24, 7.00 Uhr
BAG Dr. med. Katrin Flegel, Uta Blochwitz, Freital
Telefon 0351 6492154

Sprechzeit 13./14.01.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 13.01., 7.00 bis 15.01.24, 7.00 Uhr
Praxis Sven Schirpke, Freital
Telefon 0351 645602

Sprechzeit 20./21.01.24, 9.00 bis 11.00 Uhr
Rufbereitschaft 20.01., 7.00 bis 22.01.24, 7.00 Uhr
Praxis Dr. med. dent. Uwe Friedrich, Grumbach
Telefon 035204 48234

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
(Bitte um telefonische Anmeldung)

An den Wochentagen beginnt der Dienst jeweils 19.00 Uhr und endet 7.00 Uhr früh. Er gilt für das gesamte Wochenende und die Feiertage.

05.01.24 bis 12.01.24
DVM Gabriele Zimmermann, Dippoldiswalde
Telefon 03504 611392

12.01.24 bis 19.01.24
TA Ulf Ulrich, Freital
Telefon 01523 4526231

19.01.24 bis 26.01.24
TA Lutz Gläser, Kurort Hartha
Telefon 0171 4089928

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST
Dienstbeginn **8.00 Uhr** · Dienstende **8.00 Uhr** (Folgetag)

05.01.24	Fr.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
06.01.24	Sa.	Windberg Apotheke Freital
07.01.24	**So.**	**Dippold Apotheke Dippoldiswalde/ Wilandes-Apotheke Wilsdruff**
08.01.24	Mo.	Central-Apotheke Freital
09.01.24	Di.	Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde
10.01.24	Mi.	Glückauf-Apotheke Freital
11.01.24	Do.	avesana Apotheke Kesselsdorf
12.01.24	Fr.	Stern Apotheke Freital
13.01.24	Sa.	Apotheke am Wilisch Kreischa/ Löwen Apotheke Wilsdruff
14.01.24	**So.**	**Sidonien Apotheke Tharandt**
15.01.24	Mo.	avesana Apotheke Pesterwitz
16.01.24	Di.	Raben Apotheke Rabenau
17.01.24	Mi.	Flora Apotheke Klingenberg
18.01.24	Do.	Grund Apotheke Freital
19.01.24	Fr.	Berg-Apotheke Possendorf
20.01.24	Sa.	Bären-Apotheke Freital
21.01.24	**So.**	**Winckelmann-Apotheke Bannewitz**

Apotheke am Wilisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, Kreischa Telefon 035206 21393
Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf Telefon 035204 394222
avesana Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, Freital Telefon 0351 6585899
avesana Apotheke, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf Telefon 035204 394222
Bären-Apotheke, Dresdner Straße 287, Freital Telefon 0351 6494753
Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstraße 18, Possendorf Telefon 035206 21306
Central-Apotheke, Dresdner Straße 111, Freital Telefon 0351 6491508
Dippold Apotheke, Kirchplatz 1, Dippoldiswalde Telefon 03504 615810
Flora Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, Klingenberg Telefon 035202 50250
Glückauf-Apotheke, Dresdner Straße 58, Freital Telefon 0351 6491229
Grund Apotheke, An der Spinnerei 8, Freital Telefon 0351 6441490
Heide-Apotheke am Krankenhaus, Rabenauer Straße 9, Dippoldiswalde Telefon 03504 620969
Löwen-Apotheke, Kirchplatz 2, Dippoldiswalde Telefon 03504 612405
Löwen Apotheke, Markt 15, Wilsdruff Telefon 035204 48049
Raben Apotheke, Nordstraße 1, Rabenau Telefon 0351 6495105
Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstraße 32, Tharandt Telefon 035203 37436
Stadt-Apotheke, Dresdner Straße 229, Freital Telefon 0351 641970
Stern Apotheke, Glück-Auf-Straße 3, Freital Telefon 0351 6502906
Wilandes-Apotheke, Nossener Straße 18a, Wilsdruff Telefon 035204 274990
Winckelmann-Apotheke, Wietzendorfer Straße 6, Bannewitz Telefon 0351 4015987
Windberg Apotheke, Dresdner Straße 209, Freital Telefon 0351 6493261

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Leitstelle	0351 501210
Notfall-Gehörlosenfax	0351 8155130
Gift-Informationszentrum	0361 730730
Polizei	110
Bei Störungen der öffentlichen Sicherheit:	
zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Freital:	
Ordnungsamt	0351 6476364
sonst:	
Polizeirevier Freital	0351 647260
Bürgerpolizisten	0351 6472670
Telefonseelsorge	0800 1110111 und 0800 1110122
Schwangere in Not (anonym)	0800 4040020
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Hilfetelefon „Gewalt an Männern“	0800 1239900
Kinder- und Jugendtelefon	116 111
Elterntelefon	0800 1110550

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!
beilagen@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN

Gästehaus Am Backofenfelsen in Freital

sucht ab sofort

als Verstärkung in der Küche einen Koch

(m/w/d mit 30-35 Std/Wo)
im Schichtdienst.

Bewerbungen per E-Mail an: office@backofenfelsen.de

WWW.VOLKSBUND.DE/WORKCAMPS

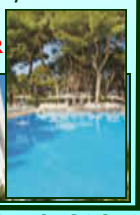
Reisebüro Reisezeit

URLAUB 2024 - NA NIX WIE LOS!

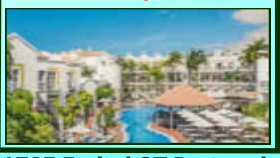
Flugreisen - Hotels - Ferienhäuser - Busreisen - Flüge - Kreuzfahrten - Mietwagen - Parkplätze - Reiseversicherung

Winterurlaub im Kaunertal!
03. - 10.02.2024
Tia Monte* DZ/HP**
Ort: Feichten
p. P. ab **503,- EUR**

Mandelblüte auf Mallorca
04. - 11.02.2024 Flug ab DD
RIU Festival** DZ/HP**
- incl. Transfer
p. P. ab **623,- EUR**



Teneriffa
19. - 26.02.2024
Flug ab Leipzig
Parque del Sol* DZ/HP**
p. P. ab **944,- EUR**



Unsere Öffnungszeiten:
MO-FR 09.00-18.00 Uhr
SA 09.00-12.00 Uhr

Reisebüro Reisezeit GbR im Gutshof 2 in 01705 Freital OT Pesterwitz
Tel.: 0351 - 6 555 333 / E-Mail: info@reisezeit-gbr.de / www.reisezeit-web.de

Wichtiges im Steuerrecht!

Wussten Sie schon, dass ...

zum 01.01.2024 der Mindestlohn auf 12,41 € erhöht wurde? Im Zuge dieser Erhöhung verändern sich auch die Verdienstgrenzen für Minijobs und Midijobs. Seit Oktober 2022 orientiert sich die Geringfügigkeitsgrenze an einer Wochenarbeitszeit von zehn Stunden zu Mindestlohnbedingungen. Sie erhöht sich deshalb mit Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12,41 € pro Stunde ab 01.01.2024 von bisher 520,00 € auf 538,00 € monatlich. Der als Midijob bezeichnete Übergangsbereich beginnt bei einem regelmäßigen monatlichen Arbeitsentgelt oberhalb der Geringfügigkeitsgrenze 538,01 € und endet bei 2.000,00 € monatlich.

Sie werden fachlich informiert durch: ➜

- **Steuererklärung**
- **Jahresabschluss**
- **Finanzbuchhaltung**
- **Lohnbuchhaltung**

DIEDEMANN
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

- Steuerliche Optimierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründer-Beratung
- Schenkungen und Erbschaften

Steuerberater
Peter Diedemann
Burgwartstraße 6
01705 Freital
Telefon: 0351 64198-0
www.diedemann.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

PC SPEZIALIST

Meine IT? Läuft!

Einfach, sicher und stabil.

- Individuelle IT-Beratung
- Professionelle IT-Ausstattung
- Zuverlässige IT-Sicherheit
- Persönliche IT-Betreuung

Kontaktieren Sie uns!

PC-SPEZIALIST Freital
Dresdner Straße 196 | 01705 Freital | Telefon 0351 6492531 | info@pcspezialist-freital.de

ÖFFNUNGSZEITEN

STADTVERWALTUNG FREITAL

Rathaus Potschappel
Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760

Rathaus Deuben
Dresdner Straße 212
Telefon 0351 64760

Bürgerbüro Stadt Freital
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476300
E-Mail: buergerbuero@freital.de

Öffnungszeiten der oben genannten Dienststellen:
Mo. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 0351 6476335
E-Mail: standesamt@freital.de
Zwingend ist eine Terminvereinbarung per E-Mail oder telefonisch erforderlich.
Für nachträgliche Urkundenanforderungen steht ein Vordruck auf der Internetseite der Stadt Freital zur Verfügung. Die Abgabe kann durch Einwurf des Formulars direkt in einen Briefkasten der Stadtverwaltung Freital erfolgen oder zugeschickt werden.
Öffnungszeiten Standesamt:
Mo. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr. geschlossen

Bauhof
Tharandter Straße 5
Telefon 0351 6491716
Mo. bis Fr. 7.00 bis 15.30 Uhr

Schiedsstelle
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.08
Telefon 0351 6476346
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 16. / 30. Januar und 13. Februar 2024, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde Seniorenbeauftragte
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Zimmer 1.09
Telefon 0351 6476348 oder 0152 54501710
E-Mail: Seniorenbeauftragte@freital.de
Nächste Sprechzeit:
Dienstag, 16. Januar 2024, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Schwerbehindertenberatung
Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel
Am Bahnhof 8
Telefon 03501 5009603
E-Mail: info@eutb-soe.de
Internet: www.eutb-soe.de
Sprechzeit: jeden Montag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Stadtarchiv
Dresdner Straße 56
Hintergebäude
Telefon 0351 6476140
Öffnungszeiten wie Rathaus Potschappel
(telefonische Voranmeldung erforderlich)

Städtische Sammlungen auf Schloss Burgk
siehe Seite 25
Altburgk 61
Telefon 0351 6491562
E-Mail: museum@freital.de
Internet: www.freital.de/museum

Stadtbibliothek Freital
City-Center
Bahnhofstraße 34
Telefon 0351 6491747
E-Mail: bibliothek@freital.de
Internet: www.freital.de/stadtbibliothek
Mo. 12.00 bis 18.30 Uhr
Di. 9.00 bis 18.30 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9.00 bis 18.30 Uhr
Fr. 9.00 bis 18.30 Uhr
Zweigstelle Zauckerode
Wilsdruffer Straße 67d
Telefon 0351 6502569
Mo. 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

KOMMUNALE GESELLSCHAFTEN

Abwasserbetrieb der Stadt Freital
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6476920
Internet: www.freital.de/abwasser
Mo. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 6476710
Internet: www.fpe-freital.de
Mo. bis Mi. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappler Straße 2
Telefon 0351 648280
Internet: www.FTL-Stadtwerke.de
Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di. 8.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Technische Werke Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6479800
Internet: www.twf-freital.de
Mo. bis Mi. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH
Dresdner Straße 172
Telefon 0351 79995300
Internet: www.tgf-freital.de

Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH
Hainsberger Straße 1
Telefon 0351 6477790

Wohnungsgesellschaft Freital mbH
Lutherstraße 22
Telefon 0351 6526190
E-Mail: info@wgf-freital.de
Internet: www.wgf-freital.de
Havarien außerhalb der Geschäftszeiten
Telefon 0151 10818070
Öffnungszeiten
Di. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Mo., Mi., Fr. geschlossen
Telefonische Erreichbarkeit
Mo., Mi., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00 Uhr
Nach Vereinbarung sind innerhalb der telefonischen Erreichbarkeit auch Termine im Haus möglich.

STADTRAT/FRAKTIONEN

Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel Am Bahnhof 8

AfD	Telefon 0173 4292205
Bürger für Freital	Telefon 0351 6476386
CDU	Telefon 0351 6476382
FDP	Telefon 0351 6476386
Freitals Konservative Mitte	Telefon 0351 6476388
Mitte-Links	Telefon 0351 6476384

Post an die Fraktionen ist an die Stadtverwaltung Freital, Dresdner Straße 56 in 01705 Freital zu adressieren und wird entsprechend weitergeleitet.

ORTSCHAFTSRÄTE/ORTSVORSTEHER

Pesterwitz
Wolfgang Schneider Telefon 0176 51979204

Weißig
Matthias Koch Telefon 0173 9727278

Wurgwitz
Jutta Ebert Telefon 0152 53412165

Sprechtag: nach Terminvereinbarung

Stadtrat

Einladung

Am 11. Januar 2024 findet ab 18.15 Uhr im Ratssaal des Rathauses Freital-Potschappel, Dresdner Straße 56 eine Sitzung des Stadtrates mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 2. November 2023
3. Beschlusskontrolle
4. Informationen aus der Stadtverwaltung
5. Vorstellung der Arbeit der Kommunalen Integrationskoordinatorinnen
   Gäste: Frau Bormann, Frau Jurk
6. Vorstellung des Quartiersmanagers Potschappel und seiner Arbeit für das Fördergebiet „Freital – Urbanität am Fluss"
   Gast: Herr Kießling
7. (Vorlagen-Nr.: B 2023/072)
   Bestellung Wirtschaftsprüfer für die Prüfung Jahresabschluss 2023 - Abwasserbetrieb
8. (Vorlagen-Nr.: B 2023/073)
   Wahl der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024
9. Anfragen der Stadträte

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten. Entsprechend dem Beschluss des Stadtrates zur zeitlichen Begrenzung der Sitzung wird hiermit zu der eventuell notwendigen Fortführungssitzung am 12. Januar 2024 um 18.00 Uhr eingeladen.

gez. Rumberg
Oberbürgermeister

Ortschaftsrat Pesterwitz

Einladung

Am 8. Januar 2024 findet ab 19.00 Uhr in der Gutshofbühne, Dorfplatz 1 eine Sitzung des Ortschaftsrates Pesterwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 4. Dezember 2023
3. Bürgerfragestunde
4. Aktuelle Informationen und Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Schneider
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Wurgwitz

Einladung

Am 8. Januar 2024 findet ab 19.00 Uhr im Sitzungszimmer, Zöllmener Straße 20, erste Etage eine Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 4. Dezember 2023
4. Rückblick auf die Arbeit des Ortschaftsrates
5. Ortsbudget 2024
6. Protokollkontrolle
7. I nformationen zu Beschlüssen des Stadtrates
8. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Ebert
Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Kleinnaundorf

Einladung

Am 15. Januar 2024 findet ab 19.30 Uhr in der ehemaligen Grundschule Erdgeschoss, Steigerstraße 14, in Kleinnaundorf, eine Sitzung des Ortschaftsrates Kleinnaundorf mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 13. November 2023
3. Jahresrückblick
4. Information und Anfragen
5. Bürgersprechstunde

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr beraten.

gez. Käfer
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Weißig

Einladung

Am 16. Januar 2024 findet ab 19.00 Uhr im Vereinshaus Weißig, Hauptstraße 8, die Sitzung des Ortschaftsrates Weißig mit öffentlichen Tagesordnungspunkten statt.

Tagesordnung (öffentlicher Teil)

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 11. Dezember 2023
4. Informationen/Anfragen
5. Bürgerfragestunde

Weitere Tagesordnungspunkte werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten.

gez. Koch
Ortsvorsteher

Nachfolgend wird der öffentliche Teil der Niederschrift des Stadtrates 28. September 2023 veröffentlicht.

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Stadtrat**
Sitzung am:	**28. September 2023**
Sitzungsort:	**Rathaus Potschappel**
Sitzungsbeginn:	**18.15 Uhr**
Sitzungsende:	**19.35 Uhr**

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.
Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Stadtrat**
Sitzung am:	**28. September 2023**

Sitzungsteilnehmer	**Funktion**
Vorsitzender	
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister
Stadträtinnen / Stadträte	
Lothar Brandau	
Dr. med. Franziska Darmstadt	
Heike Druhm	
Mathias Dylla	
Jutta Ebert	Vorsitzende CDU-Fraktion/ zusätzlich Ortsvorsteherin Wurgwitz
Lydia Engelmann	
Daniela Forberg	
Alexander Frenzel	
Steffen Frost	
Ute-Maria Frost	
Frank Gliemann	
Torsten Heger	Vorsitzender AfD-Fraktion
Yvonne Henzel	
Uwe Jonas	Vorsitzender Fraktion Freitals konservative Mitte
Andreas Just	
Thomas Käfer	zusätzlich Ortsvorsteher Kleinnaundorf
Matthias Koch	zusätzlich Ortsvorsteher Weißig
Ines Kummer	
Ralf Langer	
Candido Mahoche	
Claudia Mihály-Anastasio	
Jörg Müller	
Jörg Mumme	Vorsitzender Mitte-Links-Fraktion
René Neuber	
Harry Retz	
Wolfgang Schneider	zusätzlich Ortsvorsteher Pesterwitz
Steffen Schütz	
René Seyfried	
Lars Tschirner	Vorsitzender Fraktion Bürger für Freital
Heidrun Weigel	zusätzlich Seniorenbeauftragte
Peter Weinholtz	Vorsitzender FDP-Fraktion
Gäste:	5

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form und Frist der Ladung als geheilt gilt, wenn ein Mangel nicht spätestens jetzt geltend gemacht wird. Hierzu gibt es keine Einwendungen. Des Weiteren informiert Herr Rumberg, dass die Tagesordnungspunkte 4 (Berufung von Vertretern der sachkundigen Einwohner im Technischen und Umweltausschuss), 5 (Umbesetzung im Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH), 7 (B 2023/021 – Abwägung der Stellungsnahmen zum Bebauungsplan „Stadtzentrum – Areal Sächsischer Wolf" (Planungsstand November 2022)) und 8 (Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Stadtzentrum - Areal Sächsischer Wolf" in Freital-Deuben) von der Tagesordnung genommen werden.
Herr Weinholtz reicht einen Antrag ein, die Tagesordnungspunkte 7 (B 2023/021 – Abwägung der Stellungsnahmen zum Bebauungsplan „Stadtzentrum – Areal Sächsischer Wolf" (Planungsstand November 2022)) und 8 (Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Stadtzentrum - Areal Sächsischer Wolf" in Freital-Deuben) durch einen neuen Tagesordnungspunkt zu ersetzen und eine Durchführung einer Einwohnerversammlung zum Areal „Sächsischer Wolf" zu beschließen.
Herr Rumberg wird den Tagesordnungspunkt aufgrund der Kurzfristigkeit nicht auf die heutige Tagesordnung setzen.
Frau Dr. Darmstadt betritt den Saal, somit sind 32 Stimmberechtigte anwesend.
Frau Ebert stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6 (A 2023/009/2 – Antrag der Fraktion Freitals konservativen Mitte zur Unterbringung von Asylbewerbern in Freital) von der Tagesordnung zu nehmen, da der geänderte Antrag verfristet zuging.
Herr Rumberg erklärt, dass lediglich die Erläuterungen zum Antrag ergänzt wurden, sich der Beschlussvorschlag aber nicht geändert hat.
Da sich die überwiegende Mehrheit der Stadträte gegen den Antrag von Frau Ebert ausspricht, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen, bleibt der Tagesordnungspunkt bestehen.
Weitere Änderungen gibt es nicht, somit ist die geänderte Tagesordnung angenommen und die Nummerierung ändert sich entsprechend.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	**Große Kreisstadt Freital**
Gremium:	**Stadtrat**
Sitzung am:	**28. September 2023**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschlusskontrolle
3. Informationen aus der Stadtverwaltung
4. (A 2023/009/2)
   Antrag der Fraktion Freitals konservative Mitte zur Unterbringung von Asylbewerbern in Freital
5. (Vorlagen-Nr.: B 2023/052)
   Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Stadtzentrum – Wohnareal Am Sachsenplatz" (Planungsstand Dezember 2022) und Beschluss zur erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum geänderten Planentwurf (Planungsstand September 2023)
6. (Vorlagen-Nr.: B 2023/053)
   Feststellung Jahresabschluss 31. Dezember 2022 - Abwasserbetrieb der Stadt Freital
7. (Vorlagen-Nr.: B 2023/054)
   Neubau einer Löschwasserzisterne in Freital-Somsdorf
8. (Vorlagen-Nr.: B 2023/055)
   Stadtrats- und Ausschusstermine 2024
9. (Vorlagen-Nr.: B 2023/056)
   Fördermittelbeantragung Turnhalle Poisental
10. (Vorlagen-Nr.: B 2023/057)
    Objekt Kantstraße 7 – Überführung in Städtebauförderung und Bewilligung überplanmäßiger Mittel
11. (Vorlagen-Nr.: B 2023/058)
    2. Änderung der Richtlinie zur kurzzeitigen Überlassung von Räumlichkeiten in Gebäuden der Großen Kreisstadt Freital, Entgeltsätze für die Nutzung der Veranstaltungssäle in den Ballsälen Coßmannsdorf
12. (Vorlagen-Nr.: B 2023/059)
    1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Spielplätze und Freizeitanlagen der Großen Kreisstadt Freital
13. Anfragen der Stadträte

Tagesordnungspunkt 1
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2
Beschlusskontrolle

Den Stadträten ist mit Schreiben vom 27. September 2023 die Beschlusskon-

trolle für das Jahr 2023 (Beschluss-Nr.: 041/2023 – 063/2023) zugegangen. Für Rückfragen steht das Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten zur Verfügung.

Tagesordnungspunkt 3
Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Rumberg informiert, dass das verschlissene Kleinspielfeld in Freital-Pesterwitz repariert worden ist. Die Stadträte hatten hierzu die Zustimmung erteilt, kurzfristig Gelder des Stadthaushaltes in Höhe von 75.000,00 Euro freizugeben, sodass der Spiel- und Trainingsbetrieb nur für kurze Zeit beeinträchtigt wurde. Er betont, dass dennoch am geplanten Bau des Kunstrasengroßspielfeldes festgehalten wird und mit Nachdruck die benötigten Fördermittel gesucht werden. Er bedankt sich beim SV Pesterwitz sowie der Technische Werke Freital GmbH, dass binnen kurzer Zeit eine tragbare Lösung gefunden werden konnte.
Des Weiteren informiert Herr Rumberg, dass die Buslinie 169 zwischen dem Ortsteil Weißig und Pesterwitz aufgrund der geringen Nachfrage eingestellt wird.
Abschließend informiert Herr Rumberg, dass die Arthur-Lohse-Brücke im Rabenauer Grund wegen Baufälligkeit abgerissen werden soll. Das Bauwerk ist schon seit einigen Jahren gesperrt. Die hölzerne Fußgängerbrücke über der Roten Weißeritz befindet sich auf einem Flurstück des Freistaates Sachsen an den Gemarkungsgrenzen der Stadt Freital und Rabenau. Hierzu hat sich Herr Rumberg mit dem Bürgermeister von Rabenau abgestimmt, dass zur touristischen Erschließung und zur Erhaltung des Wandernetzes die Brücke nicht abgerissen werden soll. Deshalb wird es ein Schreiben an die zuständigen Stellen wie Sachsenforst, Landestalsperrenverwaltung, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und Sächsisches Staatsministerium des Innern sowie die Landtagsabgeordneten mit der Bitte um Unterstützung geben. In dem Brief wird gefordert, diese für das Wandergebiet des Rabenauer Grundes wichtige Verbindung zum Sagenweg in Rabenau zu erhalten und ein Ersatzneubau an der Stelle zeitnah zu errichten bzw. das bestehende Bauwerk zu ertüchtigen.
Weitere Informationen aus der Stadtverwaltung gibt es nicht.

Tagesordnungspunkt 4 (A 2023/009/2)
Antrag der Fraktion Freitals konservative Mitte zur Unterbringung von Asylbewerbern in Freital

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 12. September 2023
Frau Mihály-Anastasio geht kurz auf den Antrag ein und ergänzt, dass dieser kurzfristig mit Zahlen und Fakten ergänzt worden ist und sich der Beschlussvorschlag nicht geändert hat.
Herrn Weinholtz ist der Antrag zu pauschal, auch wenn er im Endeffekt in Teilen richtig ist, sollte man nicht nur von Asylbewerbern sprechen, sondern auch über Flüchtlinge aus der Ukraine. Fraglich ist, wie hoch tatsächlich der Leerstand 2023 bei der Wohnungsgesellschaft Freital mbH ist und ob es noch andere Möglichkeiten gibt, zentrale Unterbringungen zu vermeiden, wenn in absehbarer Zeit entsprechende finanzielle Zuweisungen kommen würden. Wenn sich der Brief nur auf die derzeitige Lage beschränkt, dann verspricht er wenig Erfolgsaussichten.
Herr Rumberg fragt sich, ob in der akuten Lage noch an Formulierungen gefeilscht werden muss.
Herr Mumme zitiert aus einem Artikel vom 10. August 2023 mit der Überschrift „Freitaler Mitte", wonach zu dieser Zeit im Landkreis 338 Vertriebene aus der Ukraine und 1.889 Asylbewerber in Gemeinschaftsunterkünften oder vom Landkreis verwalteten Wohnungen untergebracht waren, davon nach Auskunft des Landkreises nur 166 in Freital. Trotz der sehr geringen Zahlen behauptete Oberbürgermeister Rumberg es gäbe in der Stadt keinen freien Wohnraum mehr. Auch der Vorsitzende der Kreistagsfraktion Freitals Konservative Mitte Martin Rülke sagte: ‚Freital ist nicht in der Lage zusätzlich angemessene Kapazitäten zu mobilisieren. Potentielle Vermieter in der Stadt seien nicht mehr bereit der Bundesregierung durch die Unterbringung von Geflüchteten unter die Arme zu greifen, nachdem diese in Hinblick auf Corona, Krieg und Energiewende ihrerseits keine Rücksichtnahme auf ihre Belange genommen hat.'" Bei all den Sorgen wie beispielsweise Fachkräftemangel, Asylpolitik, Wohnungsbau, Kindergrundsicherung, Bürgergeld, Digitalisierung und Grenzschutz denkt er, dass es dieses Antrags nicht bedarf. Herr Rumberg wird ähnlich wie damals Kuscheltiere, Kinderbriefe und Plakate zur Staatskanzlei bringen oder den Brandbrief der sächsischen Kommunen „Sachsens Kommunen senden Weckruf an Bundeskanzler Scholz" unterschreiben, jedoch ohne Erfolg. In diesem Brandbrief werden Sofortmaßnahmen gefordert, um die Migration zu stoppen und die Integration der sich rechtmäßig in Deutschland aufhaltenden Ausländer stärker zu unterstützen. Gleichzeitig wird davor gewarnt, dass die Belastungsgrenze der sächsischen Kommunen bereits seit Monaten erreicht ist. Dieser Zustandsbezeichnung stimmt er voll zu. Niemand, auch Herr Mumme will nicht, dass Menschen in Zeltstädten oder Containerdörfern überwintern und Turnhallen zu Unterkünften gemacht werden müssen. Er betont, wer Waffen liefert und Truppen bereitstellt, wer sich mit einer Parlamentsarmee an den Kriegsschauplätzen beteiligt, der muss auch damit leben, dass die Menschen aus diesen Regionen flüchten. Wenn es nicht gelingt diese Kriege zu beenden, dann werden die Deutschen eines Tages auch Flüchtlinge und Vertriebene sein.
Herr Rumberg bezieht sich auf die Äußerung der Waffenlieferung und bestätigt, dass dies unter anderem in dem Brief an Bundeskanzler Scholz formuliert wurde.
Herr Frost verweist auf die Kreistagssitzung und berichtet, dass der Landrat annimmt, dass bis Ende Oktober 2023 die Kapazitäten im Landkreis vollkommen erschöpft sind und er darüber nachdenkt auch Sporthallen für die Unterbringung zu nutzen. Es geht in dem Antrag nicht darum Menschen gegeneinander auszuspielen, sondern die Regierung darauf hinzuweisen, dass es so nicht weitergehen kann. Deshalb unterstützt er diesen Antrag.
Herr Pfitzenreiter schildert seine heutigen Erlebnisse mit dem Caritasverband für Dresden e.V., Jugendmigrationsdienst Freital zum „Perspektivwechsel" und einigen Beratungen an denen er teilnehmen konnte. An der Beratung nahmen Familien aus Syrien, Venezuela und der Ukraine teil. Wenn man erlebt, wie die Beratungen stattfinden und dass es tendenziell mehr Personen werden, die diesen Beratungsbedarf haben und die finanzielle Unterstützung seitens der Bundesregierung im Bereich der Jugendmigrationsberatung gekürzt werden soll, fragt man sich, wie das alles funktionieren soll. Das Thema Wohnungssuche wurde ebenfalls besprochen. Hierbei ist es fraglich, ob die Menschen aus den Gewährswohnungen des Landkreises ausziehen müssen, weil der Landkreis die Kapazität für neue Flüchtlinge benötigt. Was passiert mit den Menschen, die aus den zentralen Unterkünften raus müssen? Folglich geht es dann auch um die Thematik Obdachlosigkeit. Es waren sich alle einig, dass die zentralen Unterkünfte keine kurzfristige Alternative sein werden, da in den Regionen, wo eine gewisse Infrastruktur vorhanden ist, kein Wohnraum mehr zur Verfügung steht. Die Menschen, die hier sind, erwarten sich ein besseres Leben, aber die vorhandenen Ressourcen reichen einfach nicht aus und dies soll der Antrag zum Ausdruck bringen.
Herr Tschirner ist froh, dass er 2015 einer der 21 Stadträte war, die den Antrag unterschrieben haben. Es war ein Zeichen des fraktionsübergreifenden Zusammenrückens. Die Formulierungen sind nicht menschenfeindlich, sondern sollen zum Ausdruck bringen, dass sich die Freitaler Bürger Sorgen machen und nicht wieder eine Situation wie 2015 entstehen soll. Wenn die mahnenden Worte

schon seitens des Landrates kommen, dann gibt es bald wieder ein gesellschaftliches Problem. Er fragt sich des Öfteren wofür er überhaupt arbeiten geht, zudem spendet er viel. Seine Solidaritätsgrenze ist langsam erreicht. Die Vorberatung zum Antrag zeigt deutlich, dass diese Mehrheit fraktionsübergreifend besteht. Er sieht in diesem Antrag nichts Negatives, nur die Sorgen von Freitalern.
Herr Mahoche sagt abschließend, dass die Menschen, die hier herkommen, Beschäftigungsmaßnahmen erhalten und nicht verlangen sollen, alles kostenlos zu bekommen.
Seitens der Stadträte besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung des Antrages.

Beschluss Nr.: 064/2023
Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister allen zuständigen Asylbehörden mitzuteilen, dass eine menschenwürdige Unterbringung und gelingende Integration von weiteren Asylbewerbern in der Großen Kreisstadt Freital derzeit nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	4

Tagesordnungspunkt 5 (B 2023/052)
Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Stadtzentrum – Wohnareal Am Sachsenplatz" (Planungsstand Dezember 2022) und Beschluss zur erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum geänderten Planentwurf (Planungsstand September 2023)

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 14. September 2023
Frau Schattanek geht auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.
Herr Brandau spricht im Namen der FDP-Fraktion, die das Hochhaus ablehnt und deshalb gegen den Beschluss stimmen wird. Die Herausforderungen hinsichtlich des Brandschutzes, der Schatten auf die umliegenden Gebäude sowie die Lichtbeeinträchtigungen sollten berücksichtigt werden. Dieses Hochhaus bringt absolute Unruhe in das Quartier und in den Landschaftsraum.
Herr Heger schließt sich den Worten von Herrn Brandau an und ergänzt, dass die Evakuierung im Hochwasserfall mit bedacht werden sollte. Ebenso gibt es nicht ausreichend Parkplätze. Die Sichtachsen sind im Innenstadtzentrum völlig fehl am Platz. Er wird dem Beschluss ebenfalls nicht zustimmen.
Frau Ebert spricht im Namen der CDU-Fraktion, die der Vorlage im Wesentlichen zustimmt. Sie gibt aber zu bedenken, dass im Hochwasserfall bei vielen Anwohnern keine Evakuierungsmöglichkeit besteht und bittet darum, dass dies noch einmal genauer betrachtet wird.
Frau Schattanek fragt, ob der städtebauliche Entwurf oder die Abwägung samt der Neuauslegung abgelehnt wird. Der B-Plan mit dem geplanten Hochhaus basiert auf dem städtebaulichen Konzept, welches den Stadträten vorgestellt wurde. Wenn mehrheitlich das Hochhaus nicht gewünscht ist, müsste der B-Plan komplett abgeändert werden. Hierzu hat die Stadtverwaltung allerdings im Moment keinen Auftrag.
Herr Rumberg erläutert, bevor es zu diesem Beschluss gekommen ist, hat es Planungen gegeben, sodass baurechtlich gesehen nichts dagegenspricht, auch ein Hochhaus zu errichten. Zum Thema Hochwasser werden Träger öffentlicher Belange hinzugezogen, die Hinweise geben können. Auf der einen Seite stellt man fest, dass zu wenig Wohnraum zur Verfügung steht und auf der anderen Seite wird eine Planung von einem Investor abgelehnt, der Wohnraum schaffen will.
Herr Tschirner verweist auf den Technischen und Umweltausschuss und auf die Aussagen von Frau Schattanek, die eindeutig die Bedenken der Evakuierungs- und Hochwasserproblematik dargestellt und ausgeräumt hat. Anhand der Empfehlung des Technischen und Umweltausschusses soll nun die Investitionsbereitschaft in der Öffentlichkeit gezeigt werden.
Seitens der Stadträte besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 065/2023
1. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt, den in der Anlage 1 zur Vorlage B 2023/052 enthaltenen Beschlussvorschlägen zur Abwägung der Bedenken, Hinweise und Anregungen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger zum Bebauungsplan „Stadtzentrum – Wohnareal Am Sachsenplatz" zuzustimmen.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, den überarbeiteten Planentwurf (Anlage 2) und die dazugehörige Begründung (siehe Anlage 3) samt Anlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	7

Tagesordnungspunkt 6 (B 2023/053)
Feststellung Jahresabschluss 31. Dezember 2022 - Abwasserbetrieb der Stadt Freital

Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21. September 2023
Herr Rumberg geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 066/2023
1. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital stellt den Jahresabschluss 2022 des Abwasserbetriebs der Stadt Freital mit folgenden Ergebnissen fest:**
1.1 **Bilanzsumme 61.476.791,39 Euro**
1.1.1 **davon entfallen auf der Aktivseite auf**
das Anlagevermögen 57.616.631,83 Euro
das Umlaufvermögen 3.792.401,08 Euro
1.1.2 **davon entfallen auf der Passivseite auf**
das Eigenkapital 28.078.261,42 Euro
die Sonderposten aus Zuschüssen zum Anlagevermögen 18.275.370,55 Euro
die Rückstellungen 186.184,23 Euro
die Verbindlichkeiten 14.880.653,03 Euro
1.2 **Jahresüberschuss 256.313,81 Euro**
1.2.1 **Summe der Erträge 6.320.101,79 Euro**
1.2.2 **Summe der Aufwendungen 6.063.787,98 Euro**
2. **Der Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 256.313,81 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
3. **Der Gewinnvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 464.206,76 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.**
4. **Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 die Entlastung erteilt.**
5. **Die im Rechnungswerk enthaltene Kostenüberdeckung im Sinne von § 10 SächsKAG aus dem Kalkulationszeitraum 2022 wird festgestellt.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32

Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 7 (B 2023/054)
Neubau einer Löschwasserzisterne in Freital-Somsdorf

Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 14. September 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21. September 2023
Herr Rumberg geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 067/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Neubau Zisterne Somsdorf".

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 8 (B 2023/055)
Stadtrats- und Ausschusstermine 2024

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 12. September 2023
Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 14. September 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21. September 2023
Herr Rumberg informiert, dass es zwischenzeitlich den Wunsch gab, den Technischen und Umweltausschuss in die Woche des Finanz- und Verwaltungsausschusses zu verschieben und verweist dementsprechend auf die Variante 2. Inhalt der Beschlussvorlage ist aber noch immer Variante 1.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit bringt Herr Rumberg die 1. Variante (Anlage 1) zur Abstimmung.

Beschluss-Nr.: 068/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Stadtrats- und Ausschusstermine einschließlich der Fortsetzungstermine 2024 sowie die Fortführungstermine für das Jahr 2025 entsprechend der Terminübersicht (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 9 (B 2023/056)
Fördermittelbeantragung Turnhalle Poisental

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 12. September 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21. September 2023
Herr Pfitzenreiter erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 069/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital billigt die Teilnahme am Projektaufruf 2023 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" (Interessenbekundungsverfahren) mit der Einreichung einer Projektskizze für die Errichtung einer Zweifeld-Sporthalle am Standort der Grundschule Poisental.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 10 (B 2023/057)
Objekt Kantstraße 7 – Überführung in Städtebauförderung und Bewilligung überplanmäßiger Mittel

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 12. September 2023
Vorberatung Technischer und Umweltausschuss am 14. September 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21. September 2023
Frau Schattanek erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 070/2023
1. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die bisherige Teilmaßnahme „Kantstr. 7 - Innenausbau (1. BA)" in die Städtebauförderung zu überführen und zusammen mit der bisherigen Teilmaßnahme „Kantstr. 7 - äußere Hülle/Freianlagen (2. BA)" künftig als Gesamtmaßnahme „Entwicklung Kantstr. 7 zur Gemeinbedarfseinrichtung" in der Städtebauförderung des Fördergebietes „Freital - Urbanität am Fluss" zu realisieren.**
2. **Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital bewilligt zur weiteren Finanzierung des Gesamtvorhabens „Entwicklung Kantstr. 7 zur Gemeinbedarfseinrichtung" im Produktkonto 511103.785110 (Städtebauförderung, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 843.422,10 Euro, die zu Lasten des Produktkontos 211101.785110 (Grundschulen, Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) gedeckt wird.**

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 11 (B 2023/058)
2. Änderung der Richtlinie zur kurzzeitigen Überlassung von Räumlichkeiten in Gebäuden der Großen Kreisstadt Freital, Entgeltsätze für die Nutzung der Veranstaltungssäle in den Ballsälen Coßmannsdorf

Vorberatung Sozial- und Kulturausschuss am 12. September 2023
Vorberatung Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21. September 2023
Herr Weinholtz fragt nach den Kosten für die Sanierung der Ballsäle Coßmannsdorf.
Herr Rumberg antwortet, ca. 7 Mio. Euro.
Herr Weinholtz bittet darum, die Raummiete des großen Saals auf 900,00 Euro/pro Tag und 450,00 Euro/halber Tag sowie des kleinen Saals auf 300,00 Euro/pro Tag und 150,00 Euro/halber Tag zu erhöhen.
Herr Rumberg erläutert, dass sich die Stadtverwaltung im Vorfeld Gedanken dazu gemacht hat und die Preise am Anfang moderat halten möchte, um die Nachfrage anzukurbeln. Sobald ein gewisser Bedarf da ist, werden die Preise erhöht. Schließlich bestimmen in der Markwirtschaft das Angebot und die Nachfrage den Preis.
Herr Pfitzenreiter berichtet aus den Vorberatungen des Sozial- und Kulturausschusses sowie des Finanz- und Verwaltungsausschusses, dass vereinbart wurde, das Nutzungsverhältnis im Jahr 2024 abzuwarten und Anfang 2025 die Kosten unter die Lupe zu nehmen und die Mietsätze dahingehend anzupassen.
Herr Seyfried schlägt vor, die Mietsätze zwischen einheimischen Gastronomen und auswärtigen Firmen zu differenzieren.

Herr Frost stellt fest, dass weder mit den Mietsätzen der Verwaltung noch mit der vorgeschlagenen Erhöhung von Herrn Weinholtz die Ballsäle Coßmannsdorf kostendeckend betrieben werden können. Deshalb sollte mit den vorgeschlagenen Mietsätzen der Verwaltung begonnen werden.
Frau Ebert bittet um Überprüfung der Kosten im nächsten Jahr und dass gewisse Fragen zur diesjährigen Haushaltsklausur geklärt werden können.
Herr Rumberg bemerkt, dass zur Haushaltsklausur noch keine Erkenntnisse vorliegen werden.
Herr Pfitzenreiter schlägt vor, eine Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses in den Ballsälen Coßmannsdorf stattfinden zu lassen, damit die Stadträte die Möglichkeit haben, alle Gegebenheiten vor Ort anschauen zu können.
Frau Dr. Darmstadt hat bereits im Sozial- und Kulturausschuss ihre Skepsis geäußert und ist der Meinung, es sollten wenigstens die Kosten für Wasser, Reinigung und Personal durch die Mieteinnahmen gedeckt werden können.
Herr Brandau betont, dass die Nebenkosten wie beispielsweise Reinigung nicht im Mietsatz enthalten sein sollten.
Frau Dr. Darmstadt bezieht sich auf die nachgereichte Anlage 3 und stellt fest, die Betriebskosten sind nicht gedeckt. Sie würden daher die Vergleichswerte von Schloss Burgk und Stadtkulturhaus interessieren.
Herr Rumberg antwortet, dass das Stadtkulturhaus über die Kulturraumförderung und städtische Zuschüsse subventioniert wird und nicht kostendeckend ist.
Herr Böhme erläutert, dass bei der Deckung der Vollkosten, also ohne Abschreibungen, eine Miete des großen Saals von 2.400,00 Euro und des kleinen Saals von 500,00 Euro notwendig wäre. Nach Rücksprache mit der Technischen Werke Freital GmbH sind die vorgeschlagenen Mietsätze am Markt durchsetzbar.
Herr Frost betont, dass man mit den 7 Mio. Euro die Windbergarena ebenso ertüchtigen hätte können.
Herr Jonas verweist auf die Richtlinie im Punkt 2, wo geregelt ist, dass weitere Leistungen über die Technische Werke Freital GmbH wie beispielsweise Service, Gastronomie, Technik und Mobiliar abzuschließen sind. Somit erübrigt sich die Diskussion, da weitere Leistungen auf die Grundmiete hinzugerechnet werden können.
Herr Rumberg stimmt dem zu und bedankt sich für den Hinweis.
Seitens der Stadträte gibt es keinen weiteren Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 071/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die 2. Richtlinie zur Änderung der Richtlinie zur kurzzeitigen Überlassung von Räumlichkeiten in Gebäuden der Großen Kreisstadt Freital gemäß dem in der Anlage 1 beigefügten Entwurf vom 28. August 2023.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Tagesordnungspunkt 12 (B 2023/059)
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Spielplätze und Freizeitanlagen der Großen Kreisstadt Freital

Herr Weichlein erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.
Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf, somit folgt die Beschlussfassung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 072/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Spielplätze und Freizeitanlagen der Großen Kreisstadt Freital gemäß dem in der Anlage beigefügten Entwurf mit Stand 31. August 2023.

Abstimmungsergebnis

Zahl der Gremiumsmitglieder:	35
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	32
Davon stimmberechtigt:	32
Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 13
Anfragen der Stadträte

Herr Seyfried möchte Folgendes wissen:
1. Wie ist die aktuelle Parkplatzsituation im Bereich der Gustav-Klimpel-Straße. Ihm wurde zugesichert, dass die Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH einen Ausweichparkplatz schaffen will und möchte wissen, ab wann dieser nutzbar ist.
2. Wie viele Flüchtlinge befinden sich aufgeschlüsselt nach Nation und Geschlecht in Freital?
3. Wie hoch ist der Migrantenanteil aufgeschlüsselt auf Kinderkrippen, Kindergärten sowie Grund- und Oberschulen in Freital.
4. Es wird immer davon gesprochen, dass die Flüchtlinge dezentral unterbracht werden.
   Mittlerweile mehren sich in Deuben-Süd die Ärgernisse, sodass es keine dezentrale Unterbringung mehr ist, da in einem Hauseingang fünf ausländische Familien untergebracht sind. Mittlerweile gehen von diesem Haus lautstarke Störungen aus. Er möchte in diesem Zusammenhang wissen, wer für die möglichen Schäden in der Wohnung aufkommt.
5. Durch den Oberbürgermeister wurde zuletzt mehrfach angedeutet, dass Herr Landrat Geisler Ankündigungen gemacht hat, Objekte des Landkreises und aus privater Hand in Freital als Unterkünfte für weitere Flüchtlinge zu nutzen. Welche weiteren Informationen liegen der Stadtverwaltung in dieser Sache bereits vor, die dem gesamten Stadtrat bisher vorenthalten worden sind?

Herr Rumberg antwortet zu 5., dass der Stadtverwaltung keine Informationen vorliegen. Die weiteren Fragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Just hat folgende Fragen zur Infrastrukturverbesserung in Freital:
1. Wie sieht die zukünftige Verkehrspolitik aus?
2. Ist eine intelligente Verkehrsleitplanung vorgesehen und welche Vorbereitungen hat die Stadt Freital bislang getätigt?
3. Ist ein Stadtring unter Einbeziehung vorhandener Straßen oder Neubau bereits in Planung? Eine Verkehrsberuhigung auf der Dresdner Straße wäre wünschenswert.

Herr Rumberg wird dies schriftlich beantworten.

Frau Weigel bedankt sich für das gelungene Windbergfest und hat folgende Hinweise:
1. Sie bittet darum, dass Sonnenschirme im Schlosshof auf Schloss Burgk aufgestellt werden.
2. Die vorderen Reihen im Festzelt können bei der Seniorenveranstaltung mit genutzt werden.
3. Die Sperrung der Albert-Schweitzer-Straße führte zum Parkplatzverlust.

Herr Rumberg wird die Hinweise aufnehmen. Zum Punkt 3 antwortet er, dass die Sperrung der Straße durch das Sicherheitskonzept notwendig war.

Weiterhin berichtet Frau Weigel zur Buslinie 169, dass diese nur zweimal die Woche zu bestimmten Zeiten fuhr, obwohl um die gleiche Zeit der Schülerbus verkehrte. Dementsprechend wurde das Angebot nicht gut genutzt und die Linie wurde eingestellt. Sollte sich der Bedarf noch einmal ändern, wird sie mit Herrn Thiele, Geschäftsführer des Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Gespräche treten. Zudem lädt Frau Weigel alle Stadträte herzlich zur Veranstaltung „Wohnen im Alter in Freital" am 13. November 2023 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr ins Technologie- und Gründerzentrum Freital ein.

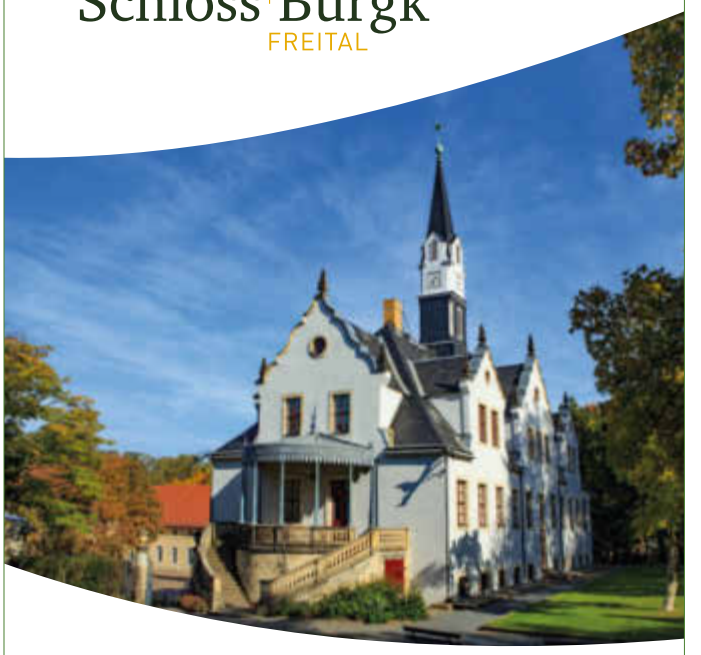
Herr Rumberg ergänzt, dass es sich hierbei um eine gemeinsame Veranstaltung der Seniorenbeauftragen und der Stadtverwaltung Freital handelt.
Frau Weigel informiert abschließend, dass der Seniorenratgeber in der Bevölkerung sehr gut aufgenommen worden ist und es diesbezüglich regelmäßige Seniorenveranstaltungen geben soll. Der erste Termin findet am 14. Januar 2024 im Stadtkulturhaus statt. Sie lädt alle Stadträte herzlich ein.
Herr Gliemann betont, dass es sich bei dem Tagesordnungspunkt um Anfragen der Stadträte handelt.
Herr Weinholtz stellt zum B-Plan Areal „Sächsischer Wolf" fest, dass für die abschließende Beratung zum B-Plan der Erschließungsvertrag und möglicherweise der Sanierungsplan fehlen. Er möchte wissen, ob die fehlenden Zuarbeiten noch vor der Beschlussfassung am 2. November 2023 allen Stadträten zur Information vorliegen werden oder er eine erneute Akteneinsicht beantragen muss.
Herr Rumberg bejaht.
Frau Schattanek führt hinsichtlich des Sanierungsplanes aus, dass dieser keine Voraussetzung für den B-Plan ist. Der B-Plan setzt das Erfordernis des Sanierungsplanes fest, der den Behörden vorliegen muss, bevor Erdarbeiten für die Baumaßnahme beginnen dürfen. Der Sanierungsplan muss demzufolge nicht vorher abgeschlossen werden und wird mit Einreichen des Bauantrags abgegeben. Wie es sich mit der Akteneinsicht zum Bauantrag verhält, müsste extra geprüft werden.
Herr Mumme berichtet von einer defekten Dachrinne am Busbahnhof in Deuben und bittet um Reparatur. Außerdem fragt er nach dem aktuellen Stand zur Kindertageseinrichtung Mühlenwichtel.
Herr Rumberg wird den Hinweis mit der defekten Dachrinne weitergeben.
Herr Pfitzenreiter informiert hinsichtlich der Kindertageseinrichtung Mühlenwichtel, dass es mittlerweile regelmäßige Gespräche mit der Einrichtungsleitung gibt und auch Teamberatungen stattfinden, an denen die Stadtverwaltung teilnimmt. Ebenso werden die Elternvertreter über den aktuellen Stand unterrichtet.
Herr Neuber berichtet von wiederholtem massivem Vandalismus im Mehrgenerationenpark Freital-Zauckerode und bittet den Oberbürgermeister mit dem Revierleiter von Freital in Kontakt zu treten und sich dafür einzusetzen, dass am Freitagabend sowie am Wochenende verstärkt Polizeikontrollen erfolgen.
Herr Rumberg wird sich der Problematik annehmen.
Es gibt keine weiteren Anfragen der Stadträte.
Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

freital.de

FREITAL

Inmitten der Möglichkeiten.

Schloss Burgk
FREITAL



FREITAL
freital.de/schloss-burgk

BAUSTELLENKALENDER DER STADT FREITAL

Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Stand: 19.12.2023

Bauherr/ Ansprechpartner	Baumaßnahme	Art und Umfang der Sperrung/ vorgesehene Umleitungen	Voraussichtliche Sperrzeit
LAUFENDE MASSNAHMEN			
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476230**	Ausbau Kantstraße 7	Sperrung Parkflächen und Vollsperrung Gehweg vor Kantstraße 7	**01.11.2023 bis 30.04.2024**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476219**	Grundhafter Ausbau Rabenauer Straße Zweiter Bauabschnitt Restleistungen	Halbseitige Sperrung Fahrbahn mit Ampelregelung	**08.01.2024 bis Ende Januar witterungsabhängig**
STN Sogetrel Telecom Networks GmbH im Auftrag von Vodafone Telefon **030 587661810**	Kabelverlegungen im Stadtgebiet Freital, Nebenstraßen im Wohngebiet Raschelberg	Teilweise halbseitige Sperrung Fahrbahn, Sperrung Parkplätze, Sperrung Gehwege	**Juli bis Ende erstes Quartal 2024**
Stadtverwaltung Freital Telefon **0351 6476219**	Grundhafter Ausbau Gitterseer Straße in mehreren Bauabschnitten	Vollsperrung Fahrbahn in Bauabschnitten	**22.05.2023 bis Oktober 2025 Gesamt-Maßnahme**
DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH Telefon **035206 397314**	Neubau Rohwasserleitung DN 1000 zwischen Cornelius-Gurlitt-Straße und Bannewitzer Straße	Vollsperrung Fahrbahn zwischen Cornelius-Gurlitt-Straße und Bannewitzer Straße	**11.09.2023 bis 01.03.2024**
BEGINNENDE MASSNAHMEN			
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Verlegung Leerrohr für Telekommunikation Hellmuth-Heinz-Straße und Pappermannstraße	Vollsperrung Hellmuth-Heinz-Straße und Pappermannstraße in Abschnitten	**Januar 2024 bis April 2024 abhängig von der Witterung**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Erneuerung öffentliche Beleuchtung Verbindungsweg An der Kleinbahn und Auf der Scheibe	Sperrung Gehweg in Abschnitten	**Januar 2024 bis März 2024 abhängig von der Witterung**
Freitaler Stadtwerke GmbH Telefon **0351 648280**	Erneuerung öffentliche Beleuchtung An der Semmeringbahn	Sperrung Gehweg in Abschnitten	**Januar 2024 bis März 2024 abhängig von der Witterung**

Auskunft zu Terminen und zur Baudurchführung erteilt der jeweilige Bauherr. Änderungen vorbehalten.

Die im Baustellenkalender aufgeführten Maßnahmen geben nur einen Teil der Gesamtmaßnahmen im Stadtgebiet wieder.

Aus terminlichen und redaktionellen Gründen können nicht alle Maßnahmen erfasst werden. Eine Übersicht über tagesaktuelle Straßensperrungen ist im Internet unter www.freital.de/verkehrsinfos_&_baustellen zu finden.

Gewerbetreibende können bei Vollsperrungen in eigener Verantwortung Schilder „Firma xyz frei" aufstellen oder anbringen, insofern sie von den Verkehrseinschränkungen nachweislich betroffen sind. Das Aufstellen der Schilder ist im Vorfeld mit dem Stadtbauamt, Sachbereich Sondernutzung abzustimmen. Die dafür notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch und kostenfrei erteilt.

Kontakt für Sondernutzung
Telefon 0351 6476212
E-Mail: stadtbau@freital.de

Fortsetzung Titel

Im Freitaler „Stadion des Friedens" ist am 8. Dezember 2023 Richtfest für das neue Funktionsgebäude gefeiert worden. Bis zum Sommer 2024 entstehen in der Sportanlage an der Burgker Straße moderne, zeitgemäße Umkleiden, Sanitär-, Vereins- und Schulungsräume inklusive Gerätelager und Technikräume, Wettkampfbüros, das Büro des Kreisverbands Fußball sowie 500 Zuschauerplätze. Als Gesamtkosten für das Projekt sind bisher rund 5 Millionen Euro veranschlagt. Dabei kommen rund 1,07 Millionen Euro Fördermittel vom Freistaat Sachsen. Bauherr für das 82 Meter lange und 12 Meter hohe Gebäude ist die kommunale Holding WBF-Wirtschaftsbetriebe Freital GmbH als Vertreterin der Stadt Freital. Pächter des Gebäudes wird der SC Freital e. V. (SCF). Baubeginn war im Herbst 2022.

Hintergrund der Baumaßnahme ist die Fusion der drei Freitaler Vereine Motor Freital, Hainsberger SV und FV Stahl Freital im Jahr 2020 zum SCF. Für den neu entstandenen Verein mit über 1.500 Mitgliedern und für andere Vereine der Stadt Freital soll das Stadion zu einer modernen und bedeutungsvollen zentralen Sportstätte entwickelt werden. Damit werden sich die Bedingungen für die Sportler erheblich verbessern – sowohl für den Vereins- als auch für den Schulsport. Auch die Entwicklung eines Nachwuchsleistungszentrums für mehrere Sportarten und die Verbesserung und Schaffung einer ausgeprägten Nachwuchsarbeit sind möglich. Darüber hinaus kann Freital künftig verstärkt Wettkämpfe mit regionaler und überregionaler Bedeutung ausrichten, beispielsweise in der Leichtathletik und im Bogensport. Für das Stadion sprechen die zentrale Lage, die gute Erschließung und öffentliche Anbindung sowie Erweiterungsmöglichkeiten.

Rohbauzustand des neuen Funktionsgebäudes am „Stadion des Friedens" im Dezember 2023
Foto: Stadt Freital

„Als Kommune mit 40.000 Einwohnern erhalten wir eine repräsentative Sportanlage, die uns bei den sportlichen Gegebenheiten und der Möglichkeit zur Ausrichtung bedeutender Wettkämpfe in eine andere Liga bringt – und zugleich für Bürger und Vereine ganz neue Möglichkeiten in den Bereichen Sport, Freizeit und auch Kultur bietet", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Freital kann mit dieser Sport- und Veranstaltungsstätte sein Potenzial als attraktiver Lebensstandort erheblich ausbauen und besser nutzen. „Dieses Stadion wird nicht nur dem SCF und dem Stadtteil nutzen – nein, es wird die gesamte Sportlandschaft in Freital bereichern. Allen, die sich bis hierhin zum heutigen Richtfest für dieses ambitionierte Projekt eingesetzt und daran mitgewirkt haben, möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen und ich hoffe, dass alle auch weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen, um pünktlich fertigzuwerden: Im Sommer 2024 steht mit den Deutschen Meisterschaften im Sprint Orientierungslauf schließlich bereits der erste große Wettkampf und die erste Bewährungsprobe an. Ich bin schon gespannt auf dieses Ereignis", sagt der Oberbürgermeister.

Die auf dem Gelände vorhandenen Gebäude für das Bildungs- und Beratungszentrum vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. sowie für den Kegelsportverein Freital (KSV 1991 e. V.) bleiben erhalten.

Anzeige(n)

BAUM-, STRAUCH-, HECKENSCHNITT
BAUMFÄLLUNG
inkl. Entsorgung/ Stubbenfräsen übernimmt preiswert, schnell & unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info

Anzeigenwerbung
anzeigen.wittich.de

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADTVERWALTUNG

In der Stadtverwaltung Freital ist die Stelle als

Schulsekretär Oberschule Waldblick (m/w/d)
in EntgGr. 5 TVöD

Kennziffer 417/2023
Bewerbungsschluss: 12. Januar 2024

im Amt für Soziales, Schulen und Jugend zu besetzen. Die Stelle ist als Teilzeitstelle mit 35 Stunden ausgewiesen.
Zur Besetzung dieser Stelle wird eine fachlich kompetente und verantwortungsbewusste Persönlichkeit gesucht, die in der Lage ist, die Anforderungen dieser Stelle zu erfüllen.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgabenschwerpunkte:

1. Allgemeine Sekretariatsaufgaben, wie zum Beispiel Terminabstimmungen, Entgegennahme und Weiterleitung von Krankmeldungen, Postbearbeitung, Telefon- und Vorzimmerdienst und Registrierarbeiten
2. Allgemeine Haushaltsangelegenheiten, beispielsweise Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Auslösen von Aufträgen nach Anweisung, Entgegennahme und Kontrolle von Rechnungen
3. Beschaffung von Büro- und Verbandsmaterial und Überwachung inventarisierter Gegenstände
4. Führung und Aktualisierung von Schülerkarteien, Klassenlisten und Statistiken
5. Mitwirkung beim Anmeldeverfahren zu Beginn eines neuen Schuljahres und Ausstellen von Abmeldebescheinigungen beim Abgang von Schülern
6. Mitwirkung bei der Organisation von Elternabenden und Schülerfahrten
7. Leisten von Erster Hilfe, Führen von Unfallbüchern und Erstellung und Weiterleitung von Unfallanzeigen

Anforderungsprofil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertige Qualifikation
- Vorteilhaft sind außerdem Kenntnisse im Haushaltsrecht und Schulrecht.

Wir erwarten außerdem:

- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Einsatzfreude

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- tariflich geregelte betriebliche Altersversorgung
- Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- einen modernen Arbeitsplatz mit zeitgemäßer IT-Ausstattung
- Jobticket
- Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung

Ihre aussagefähigen vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Qualifizierungsnachweis, Arbeitszeugnissen und dgl. senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an die

Große Kreisstadt Freital
Hauptamt
Dresdner Straße 56
01705 Freital
oder per E-Mail an karriere@freital.de.

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im Format. docx,.xlsx,.pdf oder.jpg angenommen werden.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter www.freital.de/datenschutz.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerber, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Stadt Freital ist bestrebt, ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner
für Anzeigen und Beilagen
im Freitaler Anzeiger
Tel. 0351 2673156
Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Freital muss Finanzplanung konsolidieren

Anders als in der Vergangenheit startet die Stadt Freital nicht mit einem Entwurf des Haushaltsplanes ins neue Jahr. Die Verwaltung hatte eine beschlussfähige Vorlage ausgearbeitet. Diese musste jedoch unerwartet verworfen werden. „Wir haben während der Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs 2024 Informationen erhalten, dass die Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs rund 1,4 Millionen Euro geringer ausfallen, als erwartet. Außerdem zeigt die aus meiner Sicht völlig verfehlte Wirtschafts- und Umweltpolitik aus Berlin nun immer deutlichere Auswirkungen auch in den Kommunen. So müssen wir unerwartete Mindereinnahmen aus Gewerbesteuererträgen in Höhe von zunächst rund zwei Millionen Euro verkraften. Hinzu kommen gestiegene Kosten in allen Bereichen und auch die Mehrbelastungen beim Personalaufwand in Folge der tarifvertraglichen Anpassungen machen sich bemerkbar", erklärt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

In der Folge sind erhebliche Fehlbeträge im Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2027 abzusehen: im ordentlichen Ergebnis für 2024 rund 4 Millionen Euro, für die Folgejahre jeweils rund 2,5 Millionen Euro. Allein in der laufenden Verwaltung liegt das zu erwartende Defizit aus Einnahmen und Ausgaben für 2024 bei erwartet rund -2,6 Millionen Euro, für die Folgejahre jeweils bei rund -1,5 Millionen Euro. Aus diesem Grund ist eine vollständige Überarbeitung des Haushalts- und Finanzplanentwurf notwendig. Ein Zeitplan für den Erlass der Haushaltssatzung 2024 ist derzeit noch völlig offen.

„Wir stellen jetzt erst einmal alles auf den Prüfstand, um zu einem ausgeglichenen Etat für 2024 und auch zu einer konsolidierten Planung für die Folgejahre zu kommen. Fakt ist: Wir müssen den Gürtel deutlich enger schnallen und werden uns in Zukunft nicht mehr alles in der bisherigen Form leisten können. Pauschale Kürzungen, neue Schulden oder pauschale Steuererhöhungen halte ich jedoch nicht für sinnvoll, sondern die Betrachtung und Einordnung der einzelnen Positionen und Vorhaben. Wichtig ist es mir außerdem zu betonen, dass wir bei allem Sparzwang dennoch maßvoll vorgehen und das Wohl unserer Stadtgesellschaft im Blick haben. Die Pflichtaufgaben haben natürlich Priorität. Aber es muss auch weiterhin attraktive Sport-, Kultur- und Freizeitangebote und die Unterstützung des Ehrenamtes geben, denn erst diese machen eine Stadt lebendig. Ebenso hat der Erhalt unserer Infrastruktur für mich einen hohen Stellenwert", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Er fordert die Verantwortlichen von Bund und Land, deren Politik enorme negative Auswirkungen auf das Leben vor Ort und die kommunalen Haushalte hat, zu grundlegenden Reformen auf. „Ein ‚weiter so' verkraften wir auf Dauer nicht."

Bis zur Verabschiedung einer genehmigungsfähigen Haushaltssatzung gelten für die Stadtverwaltung die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 78 Sächsische Gemeindeordnung. Allgemein dürfen damit in dieser Zeit neue Verpflichtungen nicht eingegangen werden, es sei denn, dass dies für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar ist. Wenn keine zwingenden rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen bestehen, dürfen Ausgaben nur zur Erfüllung/Weiterführung notwendiger Aufgaben in dem dazu unaufschiebbaren Umfang geleistet werden. Bereits begonnene Investitionen werden fortgesetzt. Der Beginn neuer Investitionsvorhaben ist in der Regel nur möglich, wenn Ermächtigungen aus dem Vorjahr vorliegen oder Zuwendungen Dritter bewilligt sind.

Glück ist die Fähigkeit, es zu erkennen.

Carolyn Wells (1862 bis 1942)
US-amerikanische Schriftstellerin und Dichterin

FREITAL

Werden Sie Wahlhelfer/-in

und unterstützen Sie die Stadt Freital
ehrenamtlich bei der Durchführung der Wahlen.

- **Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024**
- **Landtagswahl am 1. September 2024**

www.freital.de/wahlen

Was die Stadt Freital gegen Vandalismus unternimmt

Die Stadt Freital hat ihre Aktivitäten zur Bekämpfung von Vandalismus, Schmierereien und Vermüllung im Stadtgebiet im Jahr 2023 ausgeweitet. So konnte mit Hilfe von Zeugenhinweisen die Verursacher gefunden werden, die Silvester 2022/2023 die kreisrunde Tischtennisplatte im Windbergpark am Neumarkt zerstört hatten. Der Schaden lag damals bei rund 6.000 Euro. Mit der erfolgreichen Auslobung einer Belohnung setzte die Stadt ein klares Achtungszeichen. Außerdem konnten seitens der Polizei mehrere Täter von Schmierereien im Stadtgebiet ermittelt beziehungsweise gestellt werden. Zudem gab es eine intensive Zusammenarbeit zwischen Ordnungsamt und örtlichem Polizeirevier. Das steigerte nicht nur die Präsenz der Ordnungshüter im Stadtgebiet – sondern führte auch zu mehr Kontrollen und allgemein mehr Sicherheit.

Vandalismusschäden im Stadtgebiet Fotos: Stadt Freital

Geschnappte Täter müssen Schaden wiedergutmachen

Schmierereien

Erfolgreich hat in 2023 auch die Zusammenarbeit mit dem Täter-Opfer-Ausgleich begonnen. Dieser ist in Freital beim Kinder- und Jugendhilfeverbund e.V. angesiedelt. Er übernimmt eine Mediationsfunktion. Aufgrund von Anzeigen wegen Sachbeschädigung und nach Ermittlungserfolgen der Polizei – hinsichtlich Graffitischmierereien an Gebäuden und Einrichtungen unter anderem der Stadt Freital in 2022/2023 – hatte die Staatsanwaltschaft bzw. Jugendgerichtshilfe den Täter-Opfer-Ausgleich angeregt.
Im vorliegenden Fall handelte es sich um drei jugendliche Täter. Sie hatten an unterschiedlichen Stellen im Stadtgebiet geschmiert und damit rund 1.000 Euro Schaden hinterlassen. Ziel des Täter-Opfer-Ausgleichs ist es, – neben dem strafrechtlichen Teil – den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Opfern und Tätern soll so die Möglichkeit gegeben werden, bestehende Probleme gemeinsam zu klären und den entstandenen Schaden wiedergutzumachen. So hatten die Täter zunächst jeweils eine schriftliche Entschuldigung bei der Stadt vorgelegt. In einem Gespräch am Tisch des Oberbürgermeisters wurde die Situation dann noch einmal persönlich ausgewertet und auch eindringlich erläutert, welche negativen Folgen dieses gedankenlose Handeln für die Stadt und Stadtgesellschaft hat.
Zwei der Täter erbrachten inzwischen Stunden bei der Stadt Freital beziehungsweise städtischen Gesellschaften ab oder entsprechende Ausgleichszahlungen. Einer der Jugendlichen war auf Schloss Burgk eingesetzt und brachte – dieses Mal legal – frische Farbe im Technikgarten an, der andere bei Aufräum- und Instandhaltungsarbeiten im Stadtgebiet bei den Technischen Werken. Für den dritten Täter ist die Ableistung der Stunden für den Januar 2024 vorgesehen. Bleibt zu hoffen, dass dies zur Einsicht beiträgt und andere abschreckt. Freital wird sich weiterhin mit Nachdruck für die Wiedergutmachung von Schäden einsetzen und die Täter zum Ausgleich auffordern.

Belohnung über 200 Euro für sachdienliche Hinweise

Beschädigtes Kunstwerk am Neumarkt
Foto: privat

Leider sind trotz aller Bemühungen auch weiterhin Vandalismusschäden in der Stadt zu beklagen. Jüngstes Beispiel ist das im Jahr 2020 auf dem Neumarkt eingeweihte Kunstwerk „Tauziehen" von Olaf Stoy. Hier wurde mit brachialer Gewalt das „Tau" im Kunstwerk zerstört und entwendet. „Wie nicht nur hier respektlos mit der Arbeit und dem Eigentum anderer Menschen umgegangen wird, erschüttert mich immer wieder. Dem gilt es konsequent etwas entgegen zu setzen", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Als Maßnahme wird auch hier von der Verwaltung eine Belohnung über 200 Euro ausgeschrieben, und zwar für diejenige Person, die entscheidende Hinweise geben kann, die zur Ergreifung des Täters oder der Täter führen. Zeugenhinweise nimmt die Stadtverwaltung Freital im Büro des Oberbürgermeisters unter Telefon 0351 6476154 oder die Polizei entgegen. Zeugenmeldungen zu Sachbeschädigungen jeglicher Art im öffentlichen Raum können bei jeder Polizeidienststelle abgegeben werden.

Öffentliche Toilette im Mehrgenerationenpark Zauckerode beschädigt

Opfer sinnloser Zerstörungswut ist in der jüngeren Vergangenheit leider auch immer wieder die erst Ende 2022 eingeweihte und für viel Geld gebaute öffentliche Toilette im Mehrgenerationenpark Zauckerode geworden. Teure Reparaturen, vor allem am Münzeinwurf, waren die Folge. Auch aktuell ist die Anlage auf

unbestimmte Zeit geschlossen, da Unbekannte so massive Beschädigungen an der Eingangstür verursacht haben, dass diese nicht mehr ordnungsgemäß öffnet und schließt. Eine kostenintensive Reparatur ist notwendig. „Die Bürger haben sich intensiv dafür eingesetzt, dass an der Stelle eine öffentliche Toilette entsteht. Es ist unbegreiflich, dass diese dann wiederholt durch mutwillige Beschädigung nicht zur Verfügung steht. Man muss sich angesichts der daraus entstehenden Kosten ernsthaft Gedanken machen, die Anlage wieder komplett zu schließen. Aber das kann es doch eigentlich nicht sein, dass wir uns von einzelnen Chaoten in unserer Lebensqualität einschränken lassen, die Stadtentwicklung ausbremsen und wir sinnlos Geld zum Fenster rauswerfen für unnötige Kosten. Gerade in Zeiten knapper Kassen führt das dazu, dass wir uns noch weniger leisten können – und schadet damit allen Einwohnern. Hier ist die Mitwirkung aller gefragt, um Täter zu überführen und auch um solche Straftaten zu verhindern", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Anti-Vandalismus-Kampagne startet im Frühjahr 2024

Im Jahr 2024 will die Stadt Freital deshalb an die ersten Erfolge von 2023 anknüpfen und die Aktivitäten ausbauen. So plant die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Partnern vor Ort eine breit angelegte Anti-Vandalismus-Kampagne. Diese soll im Frühjahr vorgestellt werden und zu einer stärkeren Identifikation mit der Stadt sowie mehr Zivilcourage führen. „Wir bleiben am Ball, auch wenn es manchmal nur in kleinen Schritten vorangeht oder auch Rückschläge gibt. Aber diese destruktive Minderheit, die uns versucht das Leben schwer zu machen muss merken und spüren, dass wir uns als Mehrheit das nicht länger gefallen lassen und tatenlos zusehen, wie diese Chaoten unsere Stadt kaputt machen", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Breitbandausbau in Freital: Letzte weiße Flecken verschwinden

In Freital ist ein großer „weißer Fleck" bei der Abdeckung mit schnellen Internetanschlüssen verschwunden. Im Zuge des geförderten Breitbandausbaus steht nun in allen Haushalten in Freital-Saalhausen ein superschneller Glasfaseranschluss zur Verfügung. Dieser ermöglicht Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Bisher gab es in dem kleinsten Stadtteil von Freital keine beziehungsweise eine nur sehr eingeschränkte Anbindung.

„Eine flächendeckende und zuverlässige Internetversorgung ist im Zeitalter der Digitalisierung ein wichtiger Standortvorteil. Wir haben beim Breitbandausbau gemeinsam mit unseren Stadtwerken in den vergangenen Jahren bereits wichtige Weichen gestellt und für eine großflächige Verfügbarkeit von schnellem Internet gesorgt. Ich freue mich, dass wir mit Hilfe der Förderung nun auch die letzten weißen Flecken anbinden, sodass ein vollständiger Abdeckungsgrad erreicht wird. Freital ist damit als Kommune einmal mehr Vorreiter in der Region und stärkt seine Position als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Insgesamt sind bei dem Vorhaben in Saalhausen rund sechs Kilometer Glasfaserkabel verlegt und ein zentraler Verteiler errichtet worden. 59 Grundstücke wurden erschlossen. Die Bauarbeiten fanden zwischen Frühjahr und Herbst 2023 statt.

Das Vorhaben ist eingebettet in den Breitbandausbau durch Fördermittel des Bundes und des Landes auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen – DiOS". In Freital umfasst dies Gesamtkosten über rund 2,2 Millionen Euro. Dabei übernimmt der Bund 60 Prozent der Kosten,

Oberbürgermeister Uwe Rumberg (l.) und FSW-Geschäftsführer Matthias Leuschner an der neuen Schaltzentrale fürs Glasfaserinternet in Saalhausen Foto: Stadt Freital

das Land 30 Prozent. Der verbliebene Eigenmittelanteil der Stadt Freital wird zusätzlich durch den Freistaat Sachsen übernommen und im Rahmen des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes über die Landkreise als Bedarfszuweisung für Digitales ausgereicht.

Erschlossen werden dabei Orte im Stadtgebiet mit unter 30 Mbit/s verfügbarer Internetbandbreite, wo ein privatwirtschaftlicher Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen unwirtschaftlich wäre. Insgesamt handelt es sich um 96 Adresspunkte/Gebäude, davon fünf Schulen und ein Krankenhaus, denen über Glasfaser dann eine Internetbandbreite von 1 Gbit/s zur Verfügung steht. Das Gros der Maßnahmen ist bereits abgeschlossen.

Als Konzessionspartner für den Ausbau konnte nach einem umfangreichen europaweiten Ausschreibungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb die Freitaler Stadtwerke GmbH gewonnen werden. Vorausgegangen waren ein Stadtratsbeschluss 2018 zur „Förderung des Ausbaus eines flächendeckenden Gigabit-Netzes in der Großen Kreisstadt Freital" sowie ein Markterkundungsverfahren zur Ermittlung der betroffenen Adressen.

Gefördert durch das Bundesförderprogramm Breitband.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Revitalisierung Parkanlage Heinrich-Heine-Straße

Die Parkanlage an der Heinrich-Heine-Straße in Freital-Zauckerode wird derzeit im Auftrag der Stadt Freital revitalisiert. Neben der Erneuerung der Wege und der Schaffung eines barrierefreien Zugangs soll die Aufenthaltsqualität in dem rund 1.000 Quadratmeter großen Areal gesteigert werden. So sind die Anlage eines Staudenbeetes mit verschiedenen Blühaspekten sowie neue und überarbeitete Sitzgelegenheiten geplant. Zur Schaffung der Baufreiheit - und um wieder mehr Licht in die Anlage zu bekommen - wurden bereits im Oktober 2023 einige Gehölze geschnitten und Sträucher entnommen.

Beauftragt für die Bauarbeiten wurde die Freitaler Firma Natur und Stein. Geplant wurde vom Landschaftsarchitekturbüro Scheerer aus Pirna. Die Arbeiten sollen spätestens im Frühling 2024 abgeschlossen und die Anlage wieder nutzbar sein. Die Kosten liegen bei rund 60.000 Euro. Diese werden komplett aus dem Haushalt der Stadt Freital bestritten.

Im Park an der Heinrich-Heine-Straße haben im Dezember 2023 die Arbeiten begonnen.
Foto: Stadt Freital

Der Park muss für die Bauzeit gesperrt werden. Fußgänger nutzen bitte die Wege außerhalb des Parks entlang der Heinrich-Heine-Straße.

Nächste Termine des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Freital

Ausgabe 02/2024	19.01.2024	(Redaktionsschluss 05.01.2024)
Ausgabe 03/2024	02.02.2024	(Redaktionsschluss 19.01.2024)
Ausgabe 04/2024	23.02.2024	(Redaktionsschluss 09.02.2024)

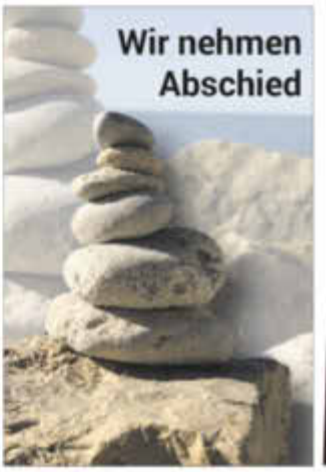
Eine Übersicht über alle Termine ist im Internet unter www.freital.de zu finden.

Die Amtsblätter werden über Postvertrieb allen Haushalten der Stadt Freital zugestellt und in Tharandt mit Ortsteilen verteilt. Zusätzlich liegen sie in den Freitaler Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen zum Mitnehmen aus.

Trauerkarten | Danksagungen

WITTICH MEDIEN

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!



FLYER | FALZFLYER
KALENDER | BLÖCKE
PLAKATE | POSTER
ZEITSCHRIFTEN
GASTROARTIKEL
GRUSSKARTEN
EINLADUNGEN
BROSCHÜREN
VISITENKARTEN

LINUS WITTICH
Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Freital auf dem Weg zur Weihnachtshauptstadt?

Auch wenn die Überschrift etwas übertrieben ist, so kann die Stadt Freital auf eine überdurchschnittlich belebte Advents- und Weihnachtszeit zurückblicken. Im jährlich erscheinenden Leporello waren für diese Wochen erstmals über hundert Veranstaltungen im Freitaler Stadtgebiet aufgelistet. Und die reale Zahl aller Aktivitäten ging noch weit darüber hinaus.

Das Spektrum reichte von großen Events, wie Schlossadvent, Polarexpress in Oskarshausen, Bimmelbahn & Lichterglanz oder Potschappler Advent, über kleine Weihnachtsmärkte, etwa in Deuben, Pesterwitz, Hainsberg, Potschappel, Wurgwitz und Kleinnaundorf, bis hin zu Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen, Treffs und Bastelangeboten. Vieles davon fand im Rahmen von Freitals kulturellem Weihnachtskalender FreiKuWeiKa statt, der wieder unter der Regie des Soziokulturellen Zentrums LIFEART Angebote für Jedermann bündelte. Besonderer Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, die sich für die Vorbereitung und das Gelingen all dieser Aktivitäten engagiert haben. Hier ein kleiner fotografischer Rückblick.

Fotos: Stadt Freital und Soziokultur Freital, Marcel Stimpel

Wochenmarkt auch 2024 regelmäßig auf dem Neumarkt

Der Freitaler Wochenmarkt geht ins siebte Jahr seines Bestehens. Auch 2024 findet er regelmäßig am zweiten und vierten Samstag im Monat von 8.00 bis 13.00 Uhr auf dem Neumarkt statt. „Es ist schön, dass sich der Wochenmarkt so fest etabliert hat. Denn letztlich hängt die Existenz von der Zahl der Kunden ab. Ich bin dankbar, dass wir dieses Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger haben", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg. Die Resonanz von Kunden wie Händlern ist immer wieder positiv. „Der Deutschen Marktgilde, die in unserem Auftrag den Markt veranstaltet, möchte ich an der Stelle für die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit danken. Das gute Miteinander hat letztlich auch zum Erfolg, unseres' Wochenmarktes beigetragen", sagt Oberbürgermeister Uwe Rumberg.
In der Regel können sich die Besucherinnen und Besucher auf 12 bis 15 Händler auf dem Wochenmarkt freuen. An manchen Tagen sind es auch noch deutlich mehr Anbieter. Geboten wird jeweils ein bunter und breiter Mix mit Produkten aus der Region – überwiegend im Frischebereich wie saisonales Obst und Gemüse, Brot- und Backwaren, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Eier, Honig, Säfte, Marmeladen, Blumen und Pflanzen, Spreewald- und Naturprodukte und vieles mehr – und Einzelstände mit Waren des täglichen Bedarfs. Das Angebot soll im Wesentlichen auch weiterhin zu finden sein, gegebenenfalls ergänzt mit weiteren Händlern. An ausgewählten Markttagen gibt es zudem besondere Aktionen. Hier wird sich auch die Stadt weiter einbringen und mit der Marktgilde an Aktivitäten arbeiten.
Die Termine des Marktes sind im Amtsblatt oder auf der Internetseite der Stadt im Veranstaltungskalender einzusehen. Außerdem hat die Marktgilde Flyer anfertigen lassen und im Stadtgebiet ausgelegt, wo alle Informationen und Termine noch einmal nachzulesen sind.
Wer als regionaler Händler Produkte auch auf dem Freitaler Wochenmarkt anbieten beziehungsweise direkt vermarkten möchte, kann sich gern bei der Stadtverwaltung Freital mit seinen Kontaktdaten melden, die an die Deutsche Marktgilde weitergeleitet werden.

Wochenmarkttermine 2024
13. und 27. Januar
10. und 24. Februar
09. und 23. März
13. und 27. April
11. und 25. Mai
08. und 22. Juni
13. und 27. Juli
10. und 24. August
14. und 28. September
12. und 26. Oktober
09. und 23. November
14. Dezember

Der kleine Wochenmarkt in Zauckerode auf dem Festplatz an der Glück-Auf-Straße findet weiterhin jeden Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr statt.

Kontakt
Stadtverwaltung Freital
Büro des Oberbürgermeisters
Telefon 0351 6476160
E-Mail: markt@freital.de

Willkommener Besuch auf Schloss Burgk

Manchmal gehen auch Kunstwerke auf Reisen. Meist hängt dann an dieser Stelle ein erklärendes Schild, damit sich die Museumsbesucher nicht über die plötzlich entstandene „Lücke" wundern, manchmal gibt es aber auch eine Überraschung. Diese wird gerade auf Schloss Burgk bereitet: So ist die Kunstsammlung der Städtischen Sammlungen Freital momentan Gastgeberin für „Die Dame in Rot" von der Berliner Künstlerin Simone Haack.
Während sich das sonst an diesem Platz hängende Otto-Dix-Gemälde „Bildnis Rosa Eberl" bis Anfang April 2024 als „Ehrengast" in den Deichtorhallen Hamburg in der großen Ausstellung „Dix und die Gegenwart" befindet, wurde die 1978 geborene Dix-Stipendiatin eingeladen, während der Zeit der Ausleihe die „Lücke" mit ihrer 2023 gemalten „Dame in Rot" zu füllen. Nun steht diese in Zwiesprache mit den „altehrwürdigen" Gemälden der Sammlung und darf sich in der Umgebung von acht Dix-Gemälden behaupten. Dass die zarte junge Frau im roten Pelz mit den feinen seidigen Haaren und den smaragdgrünen Augen das sehr wohl schafft, davon können sich Gäste der Ausstellung bis April 2024 selbst überzeugen.
Am 9. Januar 2024 wird 19.00 Uhr Simone Haack zum Artist-Talk auf Schloss Burgk erwartet. Kristin Gäbler wird sich mit der Künstlerin unterhalten und auch Gäste können Fragen stellen. Gemeinsam wird auf die Besucherin angestoßen. Der Eintritt ist frei.

Das neue Bild in den Städtischen Sammlungen Foto: Herbert Boswank

Rundwanderung zum Tag des alten Gesteins

Der Tag des alten Gesteins ehrt Steine und Fossilien und findet alljährlich am 7. Januar statt. Aus diesem Anlass bietet Gästeführer Rolf Mögel am **7. Januar 2024** eine Rundwanderung im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte an, bei der viele alte Gesteine besichtigt und gesammelt werden können. Die ältesten davon sind über 500 Millionen Jahre alt. Die fünf Kilometer lange Tour beginnt 10.00 Uhr am Buswendeplatz in Mohorn-Grund, direkt bei KNOX. Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt fünf Euro, Kinder nehmen kostenlos teil. Um Anmeldung unter Telefon 035203 2530 oder per E-Mail an moegel_bs@web.de wird gebeten.

Spannende Neuigkeiten aus dem „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus Freital

Das Team des „Regenbogen“ Mehrgenerationenhauses startet voller Energie und Vorfreude ins Jahr 2024 und hat eine Fülle aufregender Aktivitäten für die Gemeinschaft geplant. Im Mittelpunkt steht die Einführung der Ehrenamtsakademie, die monatlich themenspezifische Angebote für Ehrenamtliche bereithält. Diese Angebote decken wichtige Aspekte ab, die im Ehrenamt von Bedeutung sind. Das Team möchte auf diese Weise das ehrenamtliche Engagement stärken und weiterentwickeln.
Ein weiterer Höhepunkt sind die Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland im „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus. Am 28. Februar und 27. März 2024 besteht die Gelegenheit, sich zu Fragen rund um die Rente individuell beraten zu lassen. Themen wie der Renteneintritt, verschiedene Rentenarten, Anrechnung von Rentenzeiten und die Notwendigkeit zusätzlicher Altersvorsorge werden dabei im Fokus stehen.
Neben den beratenden Angeboten stehen auch festliche Veranstaltungen auf dem Programm. Die Planungen für den Fasching im Hof am 13. Februar 2024 und die Osterwerkstatt mit großem Kindersachenflohmarkt am 23. März 2024 laufen bereits auf Hochtouren. Auch das Café „Tröstlich(t)“ bietet einen Raum für An- und Zugehörige, die einen nahen Menschen verloren haben.
Für Familien, Kinder und Jugendliche gibt es ebenfalls zahlreiche Angebote. Der monatliche Alleinerziehenden-Stammtisch, Themennachmittage für Eltern sowie der offene Generationentreff von Montag bis Freitag bieten Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten.
Das „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus Freital freut sich auf ein ereignisreiches Jahr 2024 und lädt alle Interessierten herzlich ein, an den vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen und sich in der Gemeinschaft des „Regenbogen“ Mehrgenerationenhaus wohlzufühlen.

Besondere Weihnachtsfeier

Am 9. Dezember 2023 fand für fünf der Freitaler Tagesmütter Annett Zieger, Mandy Zimmermann, Katrin Thänert, Caroline Küter und Meiken Bauer gemeinsam mit ihren Tageskindern, deren Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern in der Kuppelhalle Tharandt ihre diesjährige Weihnachtsfeier statt. Auf diesem Wege konnten sich die Tagesmütter bei den Eltern in großer Runde für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Es wurde gegessen, genascht, gesungen, gelacht. Als Höhepunkt für die Kinder kam der Weihnachtsmann mit Geschenken. Es war eine sehr gelungene Weihnachtsfeier. Ein herzlicher Dank geht an die vielen fleißigen Helfer und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kuppelhalle für die kurzfristige Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Die fünf Tagesmütter mit dem Weihnachtsmann Foto: privat

Kontakt und Informationen zu Kindertagespflegestellen
Internet: www.freital.de/Kindertagespflege

Weihnachtliches Treiben im Kindergarten Regenbogen

Am 8. Dezember 2023 wurde es im städtischen Kindergarten Regenbogen besinnlich. Es duftete an allen Ecken nach Räucherkerzen, Plätzchen und Zuckerwatte. Ein Weihnachtsmarkt fand für alle Kinder und ihre Familien statt. Mit großem Engagement bereiteten der Elternrat und die Pädagoginnen der Kita den Nachmittag vor. Dank der reichlichen Unterstützung vieler Sponsoren konnten alle einen vielfältigen Nachmittag verleben. Die Kinder bastelten Gestecke oder Schneeeulen, verzierten Pfefferkuchen, lauschten Weihnachtsgeschichten, drehten am Glücksrad und vieles mehr. Auch kulinarisch wurden alle mit heißen Getränken, Bratwürsten und Wienern oder Zuckerwatte versorgt.
Natürlich waren auch der Weihnachtsmann und Schneemann Olaf zu Gast und brachten den Kindern kleine Naschereien mit. Ein Höhepunkt war für viele eine Fahrt mit der „Heddl“, die den weiten Weg vom Stadtteil Kleinnnaundorf in den Stadtteil Hainsberg auf sich genommen hat, um mit den Familien Fahrten durch das Wohngebiet zu unternehmen. Ein beschaulicher Nachmittag mit vielen strahlenden Kinderaugen ging mit einem gemeinsamen Lampionumzug um die Kita herum zu Ende.

Freitaler Lions backen Kräppelchen für den „Guten Zweck“

Wie schon in vielen vorhergehenden Jahren nahmen die Freitaler Lions am Freitaler Schlossadvent 2023 im romantischen und wunderschön weihnachtlich geschmückten Schloss Burgk teil. Angeboten wurde die legendäre Glühbirne, heißer Birnensaft, der mit verschiedenen weihnachtlichen Gewürzen von Sandos Schubert gekocht und verfeinert wurde. Noch größer war die Nachfrage nach den Kräppelchen.
Der Erlös – knapp 3.000 Euro – wird wieder komplett für soziale Zwecke in Freital zur Verfügung gestellt. Das Material muss natürlich bezahlt werden, aber die Arbeitszeit mit immer mindestens drei Personen je Schicht leisteten die Lions nach wie vor ehrenamtlich. „Es gibt reichlich Möglichkeiten, das auf dem Weihnachtsmarkt erwirtschaftete Geld zum Wohl unserer Stadt auszugeben“, sagt Stephan Trutschler, seit dem 1. Juli 2023 Präsident des Freitaler Clubs.

V. l. n. r.: Mario Bielig, Sylvia Bielig und Stephan Trutschler vom Freitaler Lions Club Foto: privat

Erfolge für Melanie Lorenz

Der neunte Chemnitzer Lady's Cup fand am 25. November 2023 statt. Rund 130 Starterinnen in drei Altersklassen aus Deutschland, Tschechien und Ungarn traten gegeneinander an. Melanie Lorenz hatte nach zwei Siegen gegen Gegnerinnen aus Altenburg und Tegel die Goldmedaille sicher. Den anschließenden Freundschaftskampf gegen eine Ungarin, welche eine Gewichtsklasse höher antrat, konnte Melanie ebenfalls nach Punkten für sich entscheiden.
Ein ganzes Kaliber größer waren die Heros Lady open in Czarny Bor, welche am ersten Adventswochenende stattfanden. Mit über 300 Teilnehmerinnen aus 15 Nationen ging dieses Turnier über zwei Tage.
Melanie verlor ihren Auftaktkampf gegen die spätere Erstplatzierte aus Frankreich. Mit einem Schultersieg und zwei Punktsiegen über Ringerinnen aus Norwegen, der Slowakei und der Niederlande konnte sich Melanie am Ende über den dritten Platz freuen. Das Team Sachsen holte bei diesem Turnier den ersten Platz in der Teamwertung.

Melanie Lorenz im Kampf Foto: privat

Blutspende in Freital

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:
Dienstag, 9. Januar 2024
15.00 bis 19.00 Uhr
Weißeritzgymnasium
Außenstelle Johannisstraße 11

Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachtet bitte, dass eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich ist. Sie kann im Internet unter terminreservierung.blutspende-nordost.de erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911.

Der Haema-Blutspendedienst gibt folgenden Blutspendetermin bekannt:
Mittwoch, 24. Januar 2024
14.00 bis 19.00 Uhr
Stadtkulturhaus Freital
Lutherstraße 2

Um die Anzahl der Personen in den Räumlichkeiten zu begrenzen, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0351 40792565 vorab erforderlich. Beim Zutritt und während des Aufenthalts in den Räumen muss eine medizinische Maske getragen werden.

Neuausrichtung in den Helios Weißeritztal-Kliniken

Im Rahmen einer neuen strategischen Ausrichtung werden die Helios Weißeritztal-Kliniken künftig als Gesundheitsverbund mit einem stationären Schwerpunkt in Freital sowie als Gesundheitszentrum mit breitem ambulanten Portfolio und einer ambulanten Notfallversorgung in Dippoldiswalde weiterentwickelt. Stationäre Leistungsschwerpunkte werden damit nicht mehr parallel vorgehalten, sondern ausschließlich am Standort Freital konzentriert.

Die bisherigen medizinischen Schwerpunkte am Standort in Freital bleiben dabei erhalten und werden um die Abteilung für Innere Medizin aus Dippoldiswalde ergänzt. Im Rahmen des Kompetenzzentrums werden die Fachbereiche Angiologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Diabetologie und Geriatrie noch enger bei der Behandlung von Patientinnen und Patienten kooperieren. „Der Standort Freital profitiert, da mit dem neuen Zentrum für Innere Medizin weitere Leistungsschwerpunkte integriert und somit neue abteilungsübergreifende medizinische Symbiosen etabliert werden", sagt Zentrumsleiter Dr. med. Markus Schütz.

Unter dem Dach des neuen Zentrums werden die bisher getrennten Abteilungen der Inneren Medizin aus Dippoldiswalde und Freital vereint und kooperieren in der internistischen Versorgung von Patienten. „Wir greifen dabei auf ein hochmodernes Repertoire an Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten zurück. So behandeln wir in einem interdisziplinären Team Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und des Herzens sowie vielfach erkrankte ältere Menschen, Diabetiker und Gefäßpatienten", sagt Dr. med. Markus Schütz.

Neben der Patientenversorgung steht auch die Aus-, Fort- und Weiterbildung des ärztlichen Kollegiums und junger Mediziner im Fokus des neugegründeten Zentrums. Ein fester Ausbildungskatalog garantiert den strukturierten Wissenstransfer an zukünftige Generationen. „Mit der Gründung unseres internistischen Zentrums heben wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit der breit aufgestellten Abteilungen auf ein neues Niveau und können so Expertisen weiterentwickeln. Wir werden die dadurch entstehenden Synergien nutzen, um vor allem unseren Assistenzärzten eine noch bessere Ausbildung zukommen zu lassen. Dies geschieht beispielsweise durch gemeinsame Weiterbildungen und ein verbindliches Rotationssystem", sagt Dr. Markus Schütz. „Letztlich verbessern wir so unsere ärztliche Ausbildung und steigern in der Konsequenz auch die Behandlungsqualität für unsere Patientinnen und Patienten."

Mit den einhergehenden Strukturveränderungen hält die Klinik an den Plänen zur Errichtung eines Neubaus und der Sanierung der Häuser H und G in Freital fest. „Der Neubau ermöglicht die Erweiterung einer modernen und bedarfsgerechten Altersmedizin und ist am wachsenden Bedarf nach stationären geriatrischen Leistungen orientiert. Ich freue mich, dass wir dadurch unser exzellentes medizinisches Leistungsangebot im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge weiter verbessern werden", sagt Philipp Smolka, Klinikgeschäftsführer der Helios Weißeritztal-Kliniken.

Der Standort Dippoldiswalde wird ab 1. Januar 2024 schwerpunktmäßig als drittes sächsisches Gesundheitszentrum mit breitem ambulanten Portfolio und einer ambulanten Notfallversorgung aufgestellt. Werktägig stehen Patientinnen und Patienten zehn Praxen verschiedenster Fachrichtungen sowie von 7.30 bis 16.00 Uhr eine allgemein-internistische Versorgung in der Notfallambulanz zur Verfügung. Der Bedarf an ambulanten Angeboten nimmt stetig zu. „Daher ist bereits gegenwärtig die Ansiedelung weiterer Praxen sowie die Erweiterung der ambulanten OP-Kapazitäten im Gespräch", sagt Philipp Smolka.

Kulturraum beschließt Förderliste 2024

Der Kulturkonvent des Zweckverbandes Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat seine Haushaltssatzung beschlossen. Der Beschluss beinhaltet auch die Förderliste für das Jahr 2024 mit Mitteln in Höhe von rund 7,6 Millionen Euro, welche nun an die Antragsteller im Kulturraum ausgereicht werden können. Dies sind rund 200.000 Euro mehr Förderung als im Jahr 2023.

Die Gelder für öffentliche Vorhaben von Einrichtungen, Vereinen beziehungsweise für Projekte fließen in die Kultursparten Museen, Sammlungen, Ausstellungen, Theater und darstellende Kunst, Orchester und Musik, Musikschulen, Bildende Kunst, Bibliotheken und Literatur, Kultur- und Kommunikationszentren sowie Soziokultur.

Die 44 Antragsteller aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können über Mittel in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro verfügen. Davon erhalten rund 975.000 Euro die sechs Musikschulen des Landkreises. Die restlichen Mittel fließen beispielsweise in das Lohgerber Museum Dippoldiswalde, das Sommertheater des Schlossparkes Graupa, das Festival Sandstein und Musik oder das Soziokulturelle Zentrum Kuppelhalle in Tharandt. Die Elbland Philharmonie Sachsen GmbH erhält im Jahr 2024 landkreisübergreifend einen Zuschuss in Höhe von rund 3 Millionen Euro. In Freital profitieren beispielsweise die Städtischen Sammlungen auf Schloss Burgk, die städtische Musikschule, die Stadtbibliothek, das Kulturhaus, die Kirchgemeinde oder zahlreiche Vereine von der Unterstützung. Finanziert werden können daraus kulturelle Veranstaltungen in der Stadt oder auch bauliche Investitionen.

Zwei neue Onlineanträge verfügbar

Beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist es jetzt möglich, die schriftliche Auskunft über die Alleinsorge aus dem Sorgeregister auf elektronischem Weg zu beantragen. Gleichzeitig ist auch der Antrag auf Übernahme der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen beziehungsweise Tagespflege gemäß § 90 SGB VIII verfügbar. Für die Nutzung ist lediglich ein entsprechender Account in Form eines Amt24-Servicekontos oder einer Bund ID notwendig.

Wie schon bei anderen Onlineanträgen ist das Angebot über das Sächsische Verwaltungsportal Amt24 verfügbar. Damit baut das Landratsamt seine digitalen Angebote schrittweise aus. Beispielsweise ist im Jugendamt bereits seit längerer Zeit auch die Onlinebeantragung eines Unterhaltsvorschusses möglich unter www.landratsamt-pirna.de/unterhalt.html.

Workshop für Ehrenamtliche

Am **3. Februar 2024** findet von **9.00 bis 12.30 Uhr** eine digitale Fortbildung zum Thema „Demokratiebildung leicht gemacht" statt. Diese Veranstaltung richtet sich speziell an Ehrenamtliche aus der Kinder- und Jugendarbeit.
Johanna Probst vom Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. wird diese Veranstaltung als Referentin gestalten. Dabei sollen folgende Themen im Mittelpunkt stehen:

- Wie lernen Kinder und Jugendliche Demokratie in Vereinen und Initiativen?
- Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden brauche ich als Kinder- und Jugendleiter oder -leiterin für Demokratiebildung?
- Wie funktioniert Demokratiebildung im Kontext von Wahlen?

Diese und weitere Fragen sollen in dem kostenfreien Workshop beantwortet werden. Es gibt außerdem viel Zeit und Raum für Austausch. Eine Anmeldung bis zum 27. Januar 2024 per E-Mail ist zwingend erforderlich. Die Veranstaltung findet via Zoom statt. Der Link wird kurz vor der Veranstaltung versandt. Zur gelingenden Teilnahme ist ein PC oder ein Laptop mit Kamera und Mikrofon optimal.

Kontakt und Informationen
Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Bahnhofstraße 16
01796 Pirna
Telefon 03501 7925331 oder 0151 12434203
E-Mail: fachstelle.demokratie@jugend-ring.de
Internet: www.jugendring-soe.de

Die Volkshochschule Freital informiert

Netzwerke ausbauen
Fr., 12.01.2024, 10.00 bis 14.30 Uhr
(36,00 Euro)

Elastische Stoffe verarbeiten - Kleingruppenkurs
Fr., 19.01. bis 20.01.2024,
17.00 bis 15.30 Uhr (60,00 Euro)

Schimmelpilze - Schaden und Nutzen - Vortrag
Di., 23.01.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr
(10,00 Euro)

Tabellenkalkulation mit Excel - Aufbaukurs
Mi., 24.01. bis 07.02.2024, 9.00 bis 12.15 Uhr,
3-mal (72,00 Euro)

Kontakt und Informationen
Volkshochschule Freital
Bahnhofstraße 34
01705 Freital
Telefon 0351 6413748
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
Internet: www.vhs-ssoe.de

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchgemeinde Freital
www.kirche-freital.de
Telefon 0351 6491384

Pesterwitz Jakobuskirche
www.kirche-pesterwitz.de
Telefon 0351 6503341

Freie evangelische Gemeinde
www.freital.feg.de oder Pastor Fuchs unter Telefon 0351 89241042

Katholische Pfarrei St. Joachim
www.kirche-osterzgebirge.de oder
Telefon 0351 6491929

Samstag, 6. Januar 2024 - Epiphanias

Potschappel Emmauskirche
Gottesdienst • 18.00 Uhr

Sonntag, 7. Januar 2024

Deuben Christuskirche
Krippenspielwiederholung • 10.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Gottesdienst • 9.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gottesdienst • 10.00 Uhr

Katholische Pfarrei
Heilige Messe • 8.30 Uhr

Sonntag, 14. Januar 2024

Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche mit Kindergottesdienst • 10.00 Uhr

Kleinnaundorf
Abendmahlsgottesdienst • 9.00 Uhr

Pesterwitz Jakobuskirche
Gottesdienst • 9.30 Uhr

Katholische Pfarrei
Heilige Messe • 10.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 3. Januar 2024
Freie evangelische Gemeinde
Dresdner Straße 72
Gebet für die Stadt 16.00 Uhr

Gesucht. Gefunden. Musiklehrer.
Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Private Kleinanzeigen im
Amts- und Mitteilungsblatt.
WITTICH MEDIEN

AUSFLÜGE & WANDERN

Sonntag, 07.01.2024, 10.00 Uhr

Rundwanderung zum Tag des alten Gesteins

Geführte Wanderung über fünf Kilometer im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte, um alte Gesteine zu besichtigen und zu sammeln. Die ältesten davon sind über 500 Millionen Jahre alt. Siehe Seite 20
Treff: Buswendeplatz in Mohorn-Grund (KNOX)
Gästeführer Rolf Mögel, Telefon 035203 2530

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

Städtische Sammlungen Freital auf Schloss Burgk

Ständige Ausstellungen zur Bergbau-, Industrie- und Regionalgeschichte, Kunstsammlungen
Schloss Burgk, Altburgk 61
Telefon 0351 6491562, www.freital.de/museum
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 12.00 bis 16.00 Uhr, Sa./So./Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr, Besucherbergwerk und Technikgarten bis Ende März geschlossen

Sonderausstellungen und Führungen:

18.06.2023 bis 10.03.2024

Die Dame mit dem Hündchen – Kopflos

Skulpturen von Matthias Jackisch im Schlosspark

02.12.2023 bis 07.01.2024

Zu Besuch bei Tante Emma

Die traditionelle Weihnachtsschau der Städtischen Sammlungen Freital auf Schloss Burgk widmet sich besonders historischen Kaufläden und Puppenstuben.

Dienstag, 09.01.2024, 19.00 Uhr

Artist-Talk auf Schloss Burgk

Künstlergespräch mit Simone Haack, deren Bild „Die Dame in Rot" an Stelle des verliehenen Otto-Dix-Gemälde „Bildnis Rosa Eberl" bis Anfang April 2024 in den Städtischen Sammlungen zu sehen ist. Siehe Seite 20

Sonntag, 14.01.2024, 11.00 Uhr

Taschenlampenführung mit Steffen für Kinder von 6 bis 10 und Großeltern

Was entdecken wir auf den Bildern, wenn wir sie im Dunkeln anleuchten (bitte eigene Taschenlampe mitbringen), mit dem Freitaler Künstler Steffen Petrenz. Führung für die Großeltern: Kristin Gäbler

29.06.2023 bis 04.06.2024

Alles auf Farbe

Rathaus-Ausstellung mit abstrakter Acrylmalerei von Erika Scherf
Rathaus Potschappel, Dresdner Straße 56
Telefon 0351 64760, www.freital.de

07.09.2023 bis 22.03.2024

Zeitlosigkeit

Die Künstlerin Christiane Kittner zeigt in der aktuellen Ausstellung im Klinikum Freital Mandalas als häufigstes Motiv ihrer Arbeiten.
HELIOS Weißeritztal-Kliniken, Bürgerstraße 7
Telefon 0351 64660, www.heliosgesundheit.de/kliniken/weisseritztal/

01.11.2023 bis 29.02.2024

Blau

Natur-Fotografien von Barbara Hinz aus Tharandt. Lassen Sie sich überraschen, wo die Farbe Blau bei Tieren und Pflanzen überall vorkommt.
HUK-COBURG Kundendienstbüro, Dresdner Straße 79
Telefon 0351 6445224
www.huk.de/vm/heiko.eisold

07., 13. und 21.01.2024, jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr

Eric, Max & Annelie's Spielzeugschachtel

Das kleine DDR-Spielzeugmuseum erzählt 40 Jahre Spielzeuggeschichte(n).
Orts- und Kulturzentrum „Alte Schule" Steigerstraße 14
DDR-Spielzeugmuseum, Telefon 0170 2787200
www.ddr-spielzeug.com

Weißeritztalbahn

Informationen, Fahrkarten- und Souvenirverkauf
IG Weißeritztalbahn e. V. im Bahnhof Hainsberg, Dresdner Straße 280
Telefon 0351 6412701, www.weisseritztalbahn.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 14.30 Uhr, Sa. 8.30 bis 13.30 Uhr, So. geschlossen
Weitere Informationen: SDG-Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
www.weisseritztalbahn.com

FESTE & MÄRKTE

Mittwoch, 10. und 17.01.2024, jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenmarkt in Zauckerode

Angeboten werden frische und regionale Waren.
ehemaliger Festplatz an der Glück-Auf-Straße
Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143202
www.marktgilde.de

Samstag, 13.01.2024, 8.00 bis 13.00 Uhr

Wochenmarkt

Es werden Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs angeboten.
Neumarkt
Deutsche Marktgilde eG, Telefon 02774 9143202
www.marktgilde.de

THEATER, FILM & UNTERHALTUNG

Freitag, 12.01.2024, 19.30 Uhr

Zwei Genies am Rande des Wahnsinns

Eine Komödie der Woesner Brothers mit Peter Kube und Jürgen Haase
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

Sonntag, 14.01.2024, 15.00 Uhr

Freitals Bunte Illustrierte

Freitals traditionsreiches Unterhaltungsformat kommt zurück auf die große Bühne.
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

BILDUNG, INFORMATION & TREFF

Dienstag, 09. und 16.01.2024, jeweils 15.00 bis 19.30 Uhr

Kulturcafe Freital

15.00 Uhr: Gesprächszeit Deutsch, 16.00 Uhr: Café, ab 17.00 Uhr wechselnde Angebote (Film, Chor, Open Mic, Musik, Theater, Kochen und mehr) Das Programm des jeweiligen Tages gibt es im Newsletter.
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

Donnerstag, 11. und 18.01.2024, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr

Fit für die Schule

Hilfe beim Lernen, vor Klassenarbeiten, bei Hausaufgaben oder Vorträgen in Deutsch, Mathe und einigen Naturwissenschaften sowie beim Lesen lernen. Auch Abiturienten finden hier professionelle Unterstützung. Anmeldung bis einen Tag vorher erforderlich
Stadtteilbibliothek Zauckerode, Wilsdruffer Straße 67 d
Telefon 0351 6502569
www.freital.de/stadtbibliothek

Donnerstag, 11.01.2024, 17.00 bis 20.00 Uhr

RepairCafé

Gemeinsame Reparatur von Haushaltsgeräten, Anmeldung unter Telefon 0151 10057433
Umweltzentrum Freital e. V., August-Bebel-Straße 3
Telefon 0351 645007
www.umweltzentrum-freital.de

MUSIK & KONZERT

Sonntag, 07.01.2024, 16.00 Uhr

Neujahrskonzert 10 Jahre – nur das Beste!

Das traditionelle Neujahrskonzert mit dem Dresdner Kapell-Salon, Mitgliedern der Staatskapelle Dresden und Gästen unter der Leitung von Johannes Wulff-Woesten
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

Samstag, 20.01.2024, 15.00 Uhr

Edelweiß der Volksmusik

Endlich ist es soweit: Winter-Zauberland präsentiert die legendäre Musik-Show
Kulturhaus Freital, Lutherstraße 2
Telefon 0351 65261822
www.kulturhaus-freital.de

SENIOREN

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Seniorenbowling

Senioren können zum Sonderpreis bowlen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.
„Hains" Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

Jeden Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Offener Seniorentreff

Ins Gespräch kommen und gemeinsame Aktivitäten. Im Treffpunkt ist jeder herzlich willkommen.
Regenbogen Familienzentrum, Poststraße 13
Telefon 0351 6441539
www.regenbogen-freital.de

SPORT

jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr

Doppeldecker-Bowling

Zwei Stunden bowlen, nur eine bezahlen.
„Hains" Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

jeden Freitag 17.00 bis 21.00 Uhr

Eisdisco

Heiße Rhythmen auf der Eislauffläche hinter dem „Hains"
„Hains" Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Sonntags 11.00 bis 14.00 Uhr

Bowling-Sonntagsbrunch

Jeden Sonntag kann man sich im „Hains" am Buffet stärken und danach beim Bowling messen. Reservierung erforderlich
„Hains" Freizeitzentrum Freital, An der Kleinbahn 24
Telefon 0351 6520960, www.hains.de

06. und 07.01.2024, jeweils 17.00 Uhr

Die Weihnachtsgans Auguste

Lustige Weihnachtsgeschichte nach Friedrich Wolf über die dramatischen Geschehnisse in der Familie des Opernsängers Löwenhaupt kurz vor Weihnachten, ab sechs Jahre
Spielbühne Freital e. V., Lutherstraße 33 a
Telefon 0351 6526174
www.spielbuehne-freital.de

Samstag, 13.01. und Sonntag 14.01.2024, jeweils 17.00 Uhr

Hänsel und Gretel

Märchenspiel nach den Gebrüdern Grimm
Spielbühne Freital e. V., Lutherstraße 33 a
Telefon 0351 6526174
www.spielbuehne-freital.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Freital
Herausgeber Stadtverwaltung Freital
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch den Oberbürgermeister Uwe Rumberg

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen: Die Große Kreisstadt Freital, vertreten durch die Büroleiterin des Oberbürgermeisters Katrin Reis
Telefon 0351 6476155

REDAKTION
Jona Hildebrandt-Fischer
0351 6476380
Matthias Weigel
0351 6476160

Verlag und Druck
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Veranstaltungskalender
E-Mail: veranstaltung@freital.de
Internet: www.freital.de/veranstaltungskalender

Die Stadt Freital übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Daten, für den Inhalt, Ablauf, Vorverkauf, Organisation und/oder Änderung einer Veranstaltung. Die Verantwortung liegt allein bei den Veranstaltern. Berichtigungen und Ergänzungen können nur bei rechtzeitiger Nachmeldung des Veranstalters vorgenommen werden.

Anzeige(n)

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: **brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Hilfe in **schweren** Stunden

Anzeige

Einzigartige Wünsche erfordern eine besondere Vorsorge

Im November werden traditionell die Gräber verstorbener Angehöriger besucht. Der Trauermonat regt viele Menschen aber auch dazu an, über die eigene Vergänglichkeit nachzudenken und über die Frage, wie man selbst beigesetzt werden möchte. Die Bestattungskultur ist inzwischen sehr vielfältig geworden. Man kann seine letzte Ruhestätte im Wald finden oder entscheiden, dass die Urne mit der Asche dem Meer übergeben werden soll. Bei einzigartigen Wünschen kommen auf die Angehörigen allerdings oft auch Kosten zu. Wer zu Lebzeiten eine Vorsorge für den eigenen Sterbefall betreibt, entlastet die Hinterbliebenen doppelt: Sie müssen die Kosten der Bestattung nicht tragen und sind von der Entscheidung über Form und Ablauf befreit. Die Vorsorge für den Todesfall ist umso wichtiger, wenn man sich zu Lebzeiten für eine besondere Form des Gedenkens entscheidet: einen Erinnerungsdiamanten.

Den Hinterbliebenen wird mit einem Erinnerungsdiamanten eine spezielle und unvergängliche Erinnerung über Generationen weitergegeben. Er ist ein Symbol der Liebe, Verbundenheit und Wertschätzung. Bereits zu Lebzeiten kann man Größe, Anzahl und den passenden Schliff auswählen, die Angehörigen erhalten nach dem Tod den oder die Diamanten. Das Verfahren zur Umwandlung der Kremationsasche in einen synthetischen Edelstein wurde vor 15 Jahren in der Schweiz entwickelt. Dabei werden die Asche oder auch die Haare von Verstorbenen transformiert und erzielen identische physikalische und chemische Eigenschaften wie die des in der Natur gewachsenen Diamanten.

djd 63044

Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten

Trauer hat keine Konfession.
Unser Abschiedsraum steht für alle offen.

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT
Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962
· Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
· Anonym- und Sozialbestattungen
· kostenlose Beratung & Hausbesuche
· Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ | FREITAL
Freital: Poisentalstr. 9
Wilsdruff: Freiberger Str. 5
Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a
Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich
Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne
Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner Thomas Schöne
Kreischa | Haußmannplatz 3 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH
www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

FairSPEED
GLASFASER FÜR FREITAL

EIN PRODUKT DER
F·SW
FREITALER STADTWERKE

MIT GLASFASER DIE GANZE WELT ENTDECKEN

High-Speed-Internet, Telefon & HD-TV

- Beeindruckende Bandbreite für jeden Bedarf
- Festnetz-Flat inklusive
- Unkomplizierter Wechsel
- Freitaler Glasfasernetz mit persönlichen Ansprechpartnern
- Fernsehen und Radio in HD-Qualität

JETZT VERFÜGBARKEIT PRÜFEN LASSEN
UND BESTELLEN: **www.fairspeed.net**

Freitaler Stadtwerke GmbH
Potschappler Straße 2 · 01705 Freital · Telefon: 0351 64 828-0 · FSW@FTL-Stadtwerke.de

ENTSTÖRDIENSTE: Strom: **0351 64 828 666** · Gas: **0351 64 828 888** · Internet: **0351 64 828 777**